



Weiz
Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 390

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Dez. 2018/Jan. 2019



**Frohe Festtage!
Viel Glück, Gesundheit
und Erfolg für 2019**

Weiz: Ein Jahr FÜR UNS s. 4

Weizer Weihnacht s. 12

Heizkostenzuschuss der Stadt s. 32



Inhalt

GEMEINDE

03-10

Ein Jahr FÜR UNS
Fotowettbewerb 2018
Auftakt für „Gemeinsam stark für Kinder“
Ehrenamt im Rampenlicht
„Kleine Raabklamm“ soll erhalten bleiben
Ni hao, Dongtou – Weiz grüßt China

WIRTSCHAFT

11-20

8- Städte-Gutscheine zum Ausdrucken
Baufortschritt in der Europa-Allee
40 Jahre Drogeriemarkt
Fernsehteam berichtet über „Die innere Uhr“
Destiny Fahrradtechnik

UMWELT

23-30

Mobilitätsplan 2025
Weiz als Hauptstadt steirischer Fairness
Auszeichnung für Aktivitäten der Mobilitätswoche
Die Wünsche der Weizer FußgängerInnen
Müllabfuhrkalender 2019

SPORT

46-49

Weizer Erfolg mit scharfer Klinge
Hohe Würdigung für verdiente Weizer Handballfunktionäre
Vorzeitig Steirischer Meister
Medaillenerfolge für RTR Weiz
Umgebauter Schießstand eröffnet
Box-Europameister aus Weiz

KULTUR

50-53

Fasching 2019
News von der ELIN Stadtkapelle
News von der Kameradschaftskapelle Weiz

EVENTS

54-59

Veranstaltungskalender Dezember
Nachbarveranstaltungen
Sport im Dezember

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 17.12.2018, 18.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2019: Montag, 14.1.2019

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 390, Jahrgang 40, Dez. 2018/Jan. 2019
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Weiz wird zukunftsfit

Das Jahr 2018 geht zu Ende, ein Jahr, das sich in puncto Arbeitsintensität wahrlich sehen lassen kann und konnte. Erst vor wenigen Wochen wurde bei unserem „Jahrhundertprojekt“ ODF Weiz mit dem Baubeginn des Abschnitt 2 ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit beginnen jetzt die ersten Bau- und Abbrucharbeiten, beginnend vom Innovationszentrum in Richtung LKH. Ich bin guter Dinge, dass wir uns nach der Fertigstellung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2021 bald darauf kaum mehr erinnern werden können, wie hoch die Verkehrsbelastung auf den heutigen neuralgischen Routen durch die Stadt gewesen ist.

Mit Inkrafttreten des Winterfahrplans hat die Steiermarkbahn den regulären S-Bahn-Betrieb mit stündlicher Taktung durch unsere Stadt aufgenommen. Damit steht uns Weizerinnen und Weizern, allen Schülerinnen und Schülern, vor allem aber auch den vielen Pendlerinnen und Pendlern, die in unserer wirtschaftlich erfolgreichen Stadt ihrer Arbeit nachgehen, nun ein zeitgemäßes öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung. Im Laufe des Jäanners beginnen die Errichtungsarbeiten für die Bus- & Bahn-Haltestellendächer an unserem Verkehrsknotenpunkt Weiz-Zentrum, um wartenden Menschen endlich ausreichenden Schutz bei Wetterkapriolen bieten zu können.

Nach Beendigung der Abbrucharbeiten beim sogenannten Hofer-Haus steht der Errichtung des neuen Gebäudes für den H&M nichts mehr im Wege. Zusätzlich arbeiten wir gemeinsam mit den Besitzern intensiv an der Wiederbefüllung des Europacenters. Ich bin mir sicher, dass damit der der Wirtschafts- und Handelsstandort Weiz einen neuen Schub erhalten wird. Zusätzliche Impulse im touristischen Bereich wird das in Umsetzung befindliche JUFA-Hotelprojekt mit seinen vielfältigen Freizeitangeboten im Norden unserer Stadt bringen. Der Baustart dazu soll im März 2019 erfolgen. Durch den intensiven Ausbau von Radwegen über unsere Gemeindegrenzen hinaus und der wesentlichen Verbesserung der Radinfrastruktur sollen zukünftig deutlich mehr Menschen zum Umstieg auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel Fahrrad animiert werden.

Die Liste der Großprojekte und -vorhaben, die im zu Ende gehenden Jahr im buchstäblichen Sinn auf Schiene gebracht bzw. verwirklicht wurden und die uns auch im Jahr 2019 begleiten werden, ist lang und umfangreich.



Als Bürgermeister bin ich sehr stolz darauf, dass dies alles uns gelungen ist, und auch überzeugt, dass es eine wichtige Basis dafür ist, auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben – als Stadt, in der es sich für Jung und Alt gut leben lässt.

Hochwasserschutz für St. Ruprecht/R.

In den letzten Wochen hat das Thema Hochwasserschutz für St. Ruprecht die Gemüter erhitzt. Die Debatten gingen soweit, dass sich Naturschützer aus allen politischen Lagern zu einem unabhängigen Komitee zusammengefunden haben, um für die Erhaltung der Kleinen Raabklamm in ihrer jetzigen Form als Naherholungsgebiet einzutreten. Ideen, zum Zwecke des Hochwasserschutzes einen hohen Damm am Ende der Kleinen Raabklamm zu errichten, werden in einer Petition strikt abgelehnt. Zudem werden die Menschen aufgefordert, mit ihrer Unterschrift alternative Hochwasserschutzprojekte zu unterstützen. Ich persönlich kann mich diesen Forderungen – welche im Übrigen auch von der Umweltanwältin des Landes Steiermark unterstützt werden – vollinhaltlich anschließen. Auch wenn Weiz selbst nicht unmittelbar betroffen ist, so schätzen viele Menschen unserer Stadt dieses wertvolle Naherholungsgebiet, das durch diesen skizzierten Hochwasserschutzbau sicherlich in Mitleidenschaft gezogen werden würde. Natürlich haben die Vertretungen aller betroffenen Gemeinden aber auch die Verpflichtung, ihre BewohnerInnen vor Hochwasser zu schützen. Aus diesem Grund habe ich intensive Gespräche mit den betroffenen Bürgermeistern der Raabklammgemeinden angeregt, um beginnend vom Raabursprung bis nach St. Ruprecht gemeinsam nach sinnvollen Lösungen für einen naturnahen und möglichst umweltverträglichen Hochwasserschutz zu suchen.

Liebe Weizerinnen und Weizer, für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien aus ganzem Herzen friedliche und erholsame Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr 2019!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Ein Jahr FÜR UNS



Foto: Fleck

Unsere Testimonials verabschieden sich!

Wir sagen servus: Unsere ganz besondere Patchwork-Familie war ein Jahr lang in ganz Weiz zu sehen - auf Plakaten, Kuben, Transparenten, im Internet und natürlich auch „in echt“ haben sie unseren Jahresschwerpunkt WEIZ FÜR UNS begleitet. Mit Jahresende geht der Schwerpunkt für Kinder, Jugend und Familien nun zu Ende und unsere Testimonials verabschieden sich. Ein Rück- und Ausblick:

Lena, Julian, Manuel, Anna, Samantha, Katalin, Thomas, Erika, Charlene, Philipp, Justin und Hannes – sie waren die Botschafter des Familien-Jahresschwerpunkts unserer Stadt. Die bunte Patchwork-Familie stand für die Vielfalt der Bewohner und Bewohnerinnen von Weiz und für das breite Angebot, das diese Stadt auszeichnet.

Was bleibt

WEIZ FÜR UNS war aber nicht nur ein flüchtiger Werbeslogan, Weiz ist und bleibt selbstverständlich über den Schwerpunkt hinaus eine besonders lebenswerte Stadt für Familien. Wertvolle Projekte sind in diesem Schwerpunktjahr entstanden, die über diesen Zeitraum hinauswirken werden. Ein Highlight, das 2018 als Ab-

schluss der Kampagne gesetzt wird und gleichzeitig bleibendes Ergebnis sein soll, finden Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Postkasten: Eine von der Stadt herausgegebene Familienbroschüre, die einen Überblick über die extrem vielfältigen Möglichkeiten aus den Bereichen Bildung, Freizeit und Soziales aufzeigt.

Porträts von Schulen, Kindergärten, Krippen, Freizeit- und Betreuungseinrichtungen, die wichtigsten Anlaufstellen bei sozialen Fragen und eine Übersicht über Sporteinrichtungen in der Stadt sind darin übersichtlich und großzügig bebildert aufbereitet. Erarbeitet wurde die Broschüre von der Abteilung für Stadtkommunikation, gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen und in Kooperation mit dem Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“.

Eine Aktion, die über den Jahresschwerpunkt hinaus Bestand hat, ist auch das Schulstartpaket, das es seit 2018 gibt. Alle Taferlklassler erhalten zu Schulbeginn ein Paket mit den wichtigsten Schultensilien, mit Heften, Stiften, Lineal, Spitzer, Wasserfarben und vielem mehr. Die Stadt möchte mit dieser Aktion Eltern entlasten.



Die neue Familienbrochure der Stadt Weiz

Startschuss: Gemeinsam stark für Kinder

Noch längst nicht abgeschlossen, sondern erst am Beginn steht das im Herbst gestartete Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“. Ganz im Sinne des Familienschwerpunkts soll darin bereichsübergreifend evaluiert werden, wo es in unserer Stadt noch Lücken zu schließen gibt, wenn es um das Wohl von Kindern geht. Zugleich machen es sich die Projektteilnehmer zur Aufgabe, das vorhandene Angebot besser sichtbar zu machen – etwa durch die erwähnte Familienbrochure.

Im Zeichen der Familien stand im heurigen Jahr auch der Fotowettbewerb der Stadt Weiz. Wir haben Ihre tollsten nachgestellten alten Fotos gesucht. Mehr als 50 zum Teil sehr aufwändige Bilder wurden eingereicht – schön gerahmt, schmücken sie derzeit die Galerie im Rathaus (im Erdgeschoß des Gebäudes) und sind dort noch die nächsten Monate über zu sehen.



Weiz macht Schule - Sonderausstellung des Stadtmuseum Weiz

Ein wesentlicher Bereich war im heurigen Jahr das Thema Bildung. Hier hat sich einiges getan – Vorträge und eine interessante Filmreihe („Bildungskino“) wurden veranstaltet und eine Sonderausstellung im und rund um das Stadtmuseum („Weiz macht Schule“) eingerichtet.

Highlights in der Bücherei und im Kunsthaus

Das Kunsthaus Weiz hat einen eigenen Kinder-Folder herausgegeben und eine ganze Reihe an tollen Veranstaltungshighlights für sein junges Publikum geboten. In der Stadtbücherei gab es noch mehr als sonst spezielle Veranstaltungen für die ganze Familie (Buchtastisches Familienfrühstück, Familien-Vorlesespaziergang uvm.).

Natürlich wurde der Jahresschwerpunkt auch mit Inhalten in der Stadtzeitung und den digitalen Medien der Stadt Weiz begleitet – etwa durch eine eigene Serie mit dem Titel „Kenner & Könner aus Weiz“, für die sieben international erfolgreiche Weizerinnen und Weizer (darunter Beatrice Stelmüller, Walter Kratner, Tyron Ricketts, Robert Weissenbacher) interviewt und porträtiert wurden.

Das vielfältige Vereinsleben in der Stadt wurde durch eine eigene Porträtserie in den sozialen Medien vor den Vorhang geholt.

Mit 2018 endet ein ereignisreiches Jahr, das für die Stadt Weiz viel Neues gebracht hat und sie noch ein Stück lebenswerter werden lässt. Das soll sich auch im Jahr 2019 fortsetzen.

Fleck

Fotowettbewerb 2018



Foto: Wild

Die Sieger unseres heurigen Fotowettbewerbs #Retro-FamilienSommer: Familie Maier konnte die Jury mit ihrem nachgestellten Foto aus Kindertagen am besten überzeugen. Alle Fotos sind in der „Galerie im Rathaus“ ausgestellt.

Auftakt für „Gemeinsam stark für Kinder“



Foto: Fleck

Weiz ist eine von sechs steirischen Pilotgemeinden, die beim Projekt Gemeinsam stark für Kinder mit dabei ist. Gemeinsam mit der zuständigen Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner wurde die Initiative Anfang November der Öffentlichkeit präsentiert.

„Es freut mich sehr, dass Weiz bei *Gemeinsam stark für Kinder* mit dabei ist! Weiz hat in diesem Bereich in den letzten Jahren immer schon viel Engagement gezeigt, hat zahlreiche Aktivitäten gestartet und viel Erfahrung. Vor allem aber: Weiz gibt sich damit nicht zufrieden und will sich auch in diesem Bereich weiterentwickeln“, sagte Ursula Lackner, die zur Präsentation des Projekts nach Weiz gekommen war.

Für das Land Steiermark ist es entscheidend, dass dieses Projekt zwar von Seiten des Landes gefördert, unterstützt und begleitet wird – die Umsetzung aber direkt vor Ort in den Gemeinden erfolgt; wo man die Situation am besten kennt, miteinander lebt, arbeitet, in den Kindergarten oder zur Schule geht. „Das Projekt ist mir persönlich wirklich ein großes Anliegen“, meint auch Bürgermeister Erwin Eggenreich. Eggenreich, der selbst viele Jahre Jugend- und Bildungsreferent und auch Lehrer und Direktor in dieser Stadt war, der Vater und inzwischen auch schon Großvater ist, ist überzeugt: „Mit der Initiative *Gemeinsam stark für Kinder* werden wir in zu einer positiven Entwicklung in diesem Bereich in der Stadt Weiz beitragen.“

Weiz möchte eine ganz besonders Kinder- und Familienfreundliche Stadt sein – mit diesem Projekt erhofft man sich, dieser übergeordneten Zielsetzung einen großen Schritt näher zu kommen. Das Projekt möchte bestehende Angebote besser sichtbar machen, Lücken in der Präventionskette schließen und durch Vernetzung Synergien schaffen.

Um diese Ziele auch in eine Umsetzung zu bringen, wurde eine eigene Steuerungsgruppe unter Leitung von Bgm. Erwin Eggenreich eingerichtet. Mit der Koordination und Projektbegleitung von *Gemeinsam stark für Kinder* in Weiz wurde Ger-

hard Ziegler vom Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz beauftragt.

Ein erstes Netzwerktreffen hat bereits im Oktober stattgefunden. Zahlreiche VertreterInnen von Organisationen, Eltern und Interessierte sind der Einladung von Bgm. Eggenreich gefolgt und zu dieser Auftaktveranstaltung in das Weizer Rathaus gekommen. Neben einer Projektpräsentation wurden hier schon erste Anregungen gesammelt.



Fröhliche Festtage und ein
★ herzliches PROSIT 2019
wünscht allen Leserinnen
und Lesern ★
Das Redaktionsteam von
WEIZ PRÄSENT

H&M-Baustart



Foto: Fleck

Startschuss für Riesenprojekt: Anfang November haben die Abrissarbeiten für den H&M in Weiz begonnen!

Zum „Spatenstich“ trafen sich Immobilienentwickler Rupert Heuberger-Vögl (Heureka Projektberatung GmbH), Bgm. Erwin Eggenreich, Finanzstadtrat Ingo Reisinger und BM Alois Riegler (RIAL Planungsstudio).

Weiz als Ort gelebter Geschichte



Der heurige Gemeindegewinnwettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark 2018“ des Steirischen Volksbildungswerkes widmete sich jenen Orten, die sich bemühen, ihre Geschichte lebendig zu erhalten. Die Stadtgemeinde Weiz wurde dabei in der Kategorie „Städte“ mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wird den vielfältigen Aktivitäten gerecht, die vom Weizer Stadtarchiv und dem 2016 gegründeten Stadtmuseum unternommen wurden, um die Erinnerungen zu bewahren. Die Geschichte und Geschichten der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger wurde in den 20 Jahren seit Gründung des Stadtarchivs digital im Internet veröffentlicht, in zahlreichen Büchern publiziert und in Ausstellungen präsentiert.

Ehrenamt im Rampenlicht



Ehrenamt im Überfluss

Im Zweijahres-Rhythmus würdigt die Stadt Weiz jene Menschen, die sich durch langjährige Tätigkeiten im ehrenamtlichen Bereich besonders verdient gemacht haben, durch die feierliche Verleihung von Ehrenspangen.

Am 7. November freuten sich Bürgermeister Erwin Eggenreich und die beiden Vizebürgermeister Mag. Iris Thosold und Franz Rosenberger 84 Weizerinnen und Weizer, die seit vielen Jahren ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit tätig sind, für ihre Bemühungen mit Ehrenspangen in Gold, Silber und Bronze auszeichnen zu dürfen. Insgesamt 19 Organisationen und Vereine wurden damit ins Rampenlicht gestellt.

Die Organisationen selbst waren eingeladen, jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nennen, die aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit und gemäß der von der Stadt Weiz beschlossenen Richtlinien ausgezeichnet werden sollen. Ein Gremium hat dann die jeweiligen Auszeichnungen zuerkannt.

Den musikalischen Rahmen der Festveranstaltung im Garten der Generationen bestritten die jungen Musikerinnen und Musiker des Jazzensembles der Musikschule Weiz.

Gütl



Fotos: Gütl

Musikalische Unterhaltung der Spitzenklasse

„Kleine Raabklamm“ soll erhalten bleiben!



Die Kleine Raabklamm zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten unserer Region. Dieses Naturjuwel soll auch für nachfolgende Generationen erhalten bleiben.

Der Sommer 2018 mit seinen ungezählten Unwetterkatastrophen hat einmal mehr auch in unserer Region den Ruf nach Hochwasserschutzmaßnahmen laut werden lassen. Vor allem in unserer Nachbargemeinde St. Ruprecht an der Raab sehen sich die Verantwortlichen in der Pflicht, Schritte zum Schutz der Bevölkerung zu treffen.

Experten schlugen drei Varianten vor: die Kombination aus Rückhaltebecken und linearem Ausbau auf dem Gemeindegebiet von St. Ruprecht oder vor Schloss Stadl und als dritte Variante den Bau eines etwa elf Meter hohen Staudamms in der Kleinen Raabklamm. Derzeit wird allen Einwendungen zum Trotz der Bau eines Staudamms forciert, was nun nicht nur die Natur- und Umweltschützer, sondern auch besorgte und verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger zum Handeln nötigt.

Die „Kleine Raabklamm“ als idyllisch gelegene Natur-oase mit einer mannigfaltigen Tier- und Pflanzenwelt wird jährlich von mehreren Tausend Menschen besucht, durchwandert und als Erholungs- und Rückzugsgebiet geschätzt. Sie erstreckt sich über eine Länge von vier Kilometern von Mitterdorf bis zur Stoffmühle bei Kleinsemmering und ist äußerst beliebt bei Wanderern, Radfahrern und Läufern. Auch für Jungfamilien mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer ist sie sehr gut geeignet.

Die Kleine Raabklamm gehört zu den letzten, naturnah erhaltenen Flussstrecken Österreichs. Gemeinsam mit der Großen Raabklamm, die bis Arzberg verläuft, bildet sie Österreichs längste Schlucht. Historisch interessant ist das Bärenental, der Bereich von der Wünschbachbrücke, bis nach Weiz.

Hier steht auch das Bärenalkreuz, das erstmals im Jahr 1548 erwähnt wurde. Durch das Bärenental und die Kleine Raabklamm führte früher eine alte Römerstraße von Weiz nach Graz. Dieses Naturjuwel sollte auch für nachfolgende Generationen erhalten werden!

Für die naturnahe Erhaltung der „Kleinen Raabklamm“ ersucht ein hochrangig zusammengesetztes Personenkomitee um die Unterstützung der Bevölkerung. Bis 31.1.2019 liegen an folgenden Stellen Unterschriftenlisten auf:

- Gemeindeämter St. Ruprecht/Raab, Mitterdorf/Raab, Gutenberg/Raabklamm und Mortantsch
- Stadtservice Weiz, Mo – Fr von 8 – 16 Uhr
- Servicestelle Krottendorf
- Innovationszentrum W.E.I.Z., Franz-Pichler-Str. 30/ Haus 1, Mo – Fr von 8 – 16 Uhr
- Funktionären der unterstützenden Vereine
- www.openpetition.de/petition/online/das-naturjuwel-kleine-raabklamm-soll-erhalten-bleiben

Personenkomitee für die naturnahe Erhaltung der „Kleinen Raabklamm“



Helmut Kienreich, Weiz | Thomas Matzer, St. Ruprecht/R. | Dr. Elfie Kalcher-Sommersguter, Mitterdorf/R. | Barbara Kulmer, Weiz | Viktoria Kraxner, Mitterdorf/R. | Josef Kreimer, Mitterdorf/R. | Franz Schlögl, Berg- und Naturwacht, Gutenberg/Raabklamm | Heinz Bareuther, Naturfreunde Weiz | Siegfried Pirkheim, ÖAV Weiz | Ingrid Lechner-Sonnek, Gleisdorf | Walter Ederer, Mitterdorf/R. | Markus Ehrenpaar, Steirischer Naturschutzbund | Franz Hauser, Weiz | Hans Neuhold, St. Ruprecht/R. | Gertrude Offenbacher, Weiz | DI (FH) Hermine Arnold, St. Ruprecht/R. | Engelbert Hierzer, Weiz

Schutz des Naturjuwels Kleine Raabklamm



In den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche Flüsse und Bäche reguliert und damit Platz für die Landwirtschaft und andere dem Menschen wichtige Nutzungsarten geschaffen. Dies hat dazu geführt, dass immer mehr nutzbare Kulturlächen entstanden sind und wertvolle Naturflächen

wie die Kleine Raabklamm immer weniger wurden. Heute rächt sich diese Verhaltensweise, da bei extremen Wetterereignissen die anfallenden großen Wassermassen nun die Kulturlächen überfluten und Objekte durch teure Maßnahmen geschützt werden müssen.

Es ist legitim, wenn die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab Maßnahmen zum Hochwasserschutz überlegt, aber wenn dabei als bevorzugte Maßnahme ein elf Meter hoher Staudamm am Ende der Kleinen Raabklamm vorgeschlagen wird, kann das nicht der Weisheit letzter Schluss sein. Bei dieser Klamm handelt es sich um ein Naturjuwel, welches eine besondere Flora und Fauna aufweist und als Naherholungsgebiet für die Menschen der Region und den Tourismus von besonderer Bedeutung ist. Durch die geplante Maßnahme würde dieses

wichtige Naturgebiet nachhaltig zerstört werden. Wir müssen daher alles unternehmen, damit die Kleine Raabklamm in ihrem heutigen naturnahen Zustand für uns und nachfolgende Generationen erhalten bleibt.

Unwetter sind nicht nur punktuelle Ereignisse, sondern betreffen meist ganze Landstriche. Somit erscheint es sinnvoll, zum Schutz vor Hochwassern regional zu denken und zu handeln.

Deshalb schlagen WIR, die Damen und Herren des Personenkomitees für die naturnahe Erhaltung der Kleinen Raabklamm, vor, dass die verantwortlichen Politiker der Gemeinden Mortantsch, Gutenberg an der Raabklamm, Naas, Mitterdorf, St. Ruprecht/Raab und Weiz nachhaltige Maßnahmen für einen regionalen Hochwasserschutz entwickeln.

Im Namen des Personenkomitees bitte ich Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Kleinen Raabklamm, uns mit Ihrer Unterschrift auf den vorbereiteten Listen bzw. im Internet zu unterstützen. Damit setzen Sie ein Zeichen für die naturnahe Erhaltung der Kleinen Raabklamm und eine lebenswerte Umwelt!

Ich danke für Ihre Bemühungen!

Helmut Kienreich

Ni hao, Dongtou – Weiz grüßt China



Foto: Gütl

Die friedliche Zusammenarbeit über Grenzen und Sprachbarrieren hinweg, gegenseitiges Verständnis und freundschaftliche Zusammenarbeit in wirtschaftlichen, kulturellen, wissenschaftlichen, touristischen und bildungspolitischen Fragen, das sind die gemein-

samen Ziele der Kooperation zwischen der Stadt Weiz und dem Stadtdistrikt Dongtou, einem Stadtteil der chinesischen Millionenstadt Wenzhou im Südosten des Reichs der Mitte.

Nach der Unterzeichnung einer diesbezüglichen Vereinbarung an der TU Graz, ließen es sich die chinesischen Gäste nicht nehmen, angeführt von Bürgermeisterin Lin Xia Weiz am 25. Oktober einen Kurzbesuch abzustatten.

Einem von steirischen Harmonikaklängen begleiteten Empfang im Rathaus durch Bgm. Erwin Eggenreich folgten ein kurzer Spaziergang durch die Weizer Innenstadt mit Besichtigung des Geminihauses sowie interessante Gespräche im Innovationszentrum W.E.I.Z. über zukünftige gemeinsame Aktivitäten und Kooperationen im wirtschaftlichen Bereich.

Gütl



Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

„Der etwas andere Weihnachtsbaum“

Alle Jahre wieder, wenn wir in den Weihnachtsstress verfallen und von der besinnlichen Zeit nicht viel spüren, ist die Zeit gekommen um inne zu halten und zu überlegen, worauf es zu Weihnachten tatsächlich ankommt. Ich habe deshalb heuer im Advent eine nette Idee aufgegriffen, die mir Brigitte Krickler ans Herz gelegt hat.

Zwischen dem Weberhaus und dem Kunsthaus ist ein Nadelbaum aufgestellt, den Sie während der Adventzeit mit Ihren ganz besonderen, individuellen und unentgeltlichen Wünschen schmücken können. Vielleicht haben Sie an einem bestimmten Tag noch keinen Babysitter oder brauchen Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Weihnachtslied. Vielleicht benötigen Sie Unterstützung beim Einkauf oder beim Arztbesuch, weil Sie schon älter sind und nicht mehr alles alleine schaffen.

Bezugnehmend auf das Zitat von André Gide: „Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht wird glücklich“, bitte ich nun Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, um eifrige Mithilfe bei der Erfüllung dieser sehr persönlichen Wünsche im Advent. Vielleicht haben ja gerade Sie Zeit, und machen einer Mutter als Babysitter eine große Freude, oder können auf andere Art einen Wunsch erfüllen. Die gegenseitige Kontaktaufnahme dieser Weihnachtsaktion wird über mich, als Ombudsfrau, erfolgen. Genaue Infos finden Sie beim Christbaum.



Weihnachten wird auch das Fest der Liebe genannt. Ich bin überzeugt, dass wir uns mit diesem Akt der Nächstenliebe in Weiz gegenseitig viel Freude bereiten werden und auch auf das besinnen, worauf es zu Weihnachten wirklich ankommt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Weizerinnen und Weizer, frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für 2019!

Kontaktieren Sie mich bei Fragen oder Anliegen...

Sie erreichen mich unter meiner E-Mailadresse ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können aber gerne unter 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine nächsten **Sprechstunden** finden am **18.12.** (9 – 11 Uhr) sowie am **15.1.** und am **22.1.19** (jeweils 8 – 10 Uhr) im Stadtservice statt.



Foto: Eisenberger

Vzbgm. Mag. Iris Thosold

Ihre Ombudsfrau

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Di. 18.12., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Mi. 9.1., 14 – 16 Uhr, Stadtservice

Di. 15.1., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Di. 22.1., 10 – 12 Uhr, Stadtservice

Di. 29.1., 10 – 12 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

BÄCKEREI UND KONDITOREI
Wachmann

**Keine Zeit zum
Kekse backen?**



**Bei uns finden Sie eine große Auswahl
an Weihnachtsbäckereien!**

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige



Regionalität für zehn Milliarden Menschen

Viele regionalen Initiativen für und mit der heimischen Landwirtschaft wie Bauernmärkte, Bauern- und Regionalecken, Bioläden, Verarbeitungsbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse, Genossenschaften und Gastronomiebetriebe mit regionalen Angeboten erfreuen sich steigender Beliebtheit – für mich Zeichen von gelebter Regionalität und Nachhaltigkeit.

Regionalität ist nicht nur in aller Munde und wird von den Handelsketten kaufstrategisch groß beworben, sondern hält auch die Kaufkraft in unserem Land und tut dem Klima gut, ist doch der ökologische Fußabdruck deutlich geringer als bei vielen vergleichbaren Produkten aus dem Ausland. Aber könnten die Landwirte und Gruppen im Jahre 2050 zehn Milliarden Menschen auf natürliche Weise ernähren? Diese Frage stellt sich Valentin Thurn im Film „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“ Der Film zeigt, dass gerade regionale Initiativen in Verbindung mit bäuerlichen Betrieben die Versorgung der Bevölkerung sichern und das Potential haben, dass alle Menschen auf der Erde auch in 30 Jahren satt werden könnten. Die geschürte Angst der Agrarindustrie vor zu wenig Nahrungsmitteln ist derzeit nicht real. Die sinnvolle, nachhaltige Nutzung landwirtschaftlicher Flächen in Verbindung mit weniger Lebensmittelverschwendung und einer besseren, gerechteren Verteilung ermöglichen ein Ende des Hungers in dieser Welt. Je kleiner die Einheit, desto größer kann die Produktivität pro Fläche sein – auch bei ressourcenschonender und ökologischer Bewirtschaftung! Regionalität ist in, das soll auch weiterhin so bleiben. Danke an alle Unterstützer und Förderer.

Zum bevorstehenden Fest und dem Jahreswechsel darf ich alles Gute und viel Glück wünschen!



Engelbert Hierzer
Referent für
den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at

Christbäume im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung



Auch heuer wurden wieder zwei wunderschöne Christbäume unter großer Mithilfe des Weizer Wirtschaftshofes aufgestellt und von den PICHLERwerken mit Lichterketten stimmungsvoll dekoriert.

Ein herzlicher Dank geht an die Familie Neuhold, Peßharl 57, Puch/Weiz für den Christbaum am

Hauptplatz und an Carola Trinkl-Gasser, Straußgasse 24, für die großzügige Christbaumspende am Kreisverkehr Interspar.

Danke,

dass Sie Ihre Weihnachtseinkäufe im heurigen Jahr wieder in Weiz erledigen werden, liebe WeizerInnen und Weizer!

Sie stärken damit den Wirtschaftsstandort und tragen unser Motto

Gemeinsam stark für Weiz!

mit!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, 8160 Weiz
www.weiz.at/stadtmarketing, www.tourismus-weiz.at

Stadtmarketing Weiz | Tourismus Weiz | weiz ich es liebe

Weizer Weihnacht

- 14.12. **Glühweinstände** der karitativen Organisationen „Lions Club Weiz“ und „Pro Spe“; geöffnet von 16 bis 20 Uhr
- 15.12. **Christkindl-Markt** von 10 bis 18 Uhr
Kindertag mit Basteln und Spielen im Weberhaus von 10 bis 13 Uhr
Theater mit Stefan Karch
Vorstellungen jeweils um 15 Uhr sowie um 16 Uhr
- 21.12. **Glühweinstände** der karitativen Organisationen „Lions Club Weiz“ und „Pro Spe“; geöffnet von 16 bis 20 Uhr
- 22.12. **Christkindl-Markt** von 10 bis 18 Uhr
Christkindlspiel am Hauptplatz ab 17.30 Uhr



Der Weizer Christkindlmarkt wird von zahlreichen Kunsthandwerks-Betreibern beschickt, die eine Vielzahl an liebevoll gestalteten Weihnachts-Geschenks-Ideen bereit halten.

In den Glühweinhütten werden Sie von den Weizer Sport- und Freizeitvereinen an allen Advent-Samstagen bestens betreut. Bei Tee, Glühwein, Brötchen, selbst gekochten Speisen, Keksen und vielem mehr kann der Besuch des Christkindlmarktes oder die Shoppingtour an jedem Adventsamstag in einer gemütlichen Atmosphäre ausklingen.

Die karitativen Glühweinhütten von „Lionsclub Weiz“ und „Pro Spe“ haben auch an den Advent-Freitagen von 16 bis 20 Uhr geöffnet.



ADVENT-ERLEBNIS-KALENDER MIT UNTERSTÜTZUNG VON WURLI!



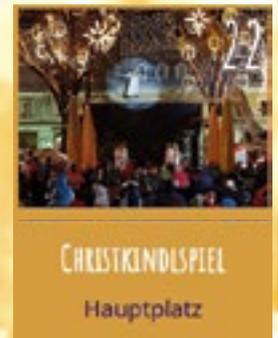
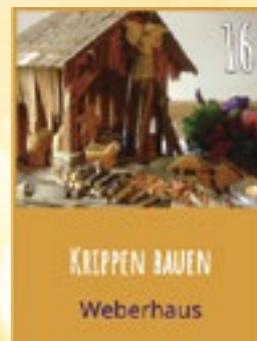
Viele Kinder kennen Wurli von den beliebten Kinderstadtführungen in Weiz. Im heurigen Advent führt Wurli die kleinsten Gäste der Stadt auch durch Weiz, und zwar konkret durch die vielen einzelnen Programmpunkte des Weizer Advent-Erlebnis-Kalenders. Entdecke auf der Homepage www.weizer-advent.at in den noch 11 verbleibenden Adventfenstern gemeinsam mit Wurli viele tolle unterschiedliche Programmpunkte.

So einfach geht's:

Wähle ein Kalenderfenster, melde Dich an und nimm am Advent-Erlebnis teil. Bei einigen Fenstern gibt es aus Platzgründen Teilnahmebegrenzungen und Du erfährst auch, ab welchem Alter Du teilnehmen kannst und ob eine Begleitperson mitkommen soll. Wir sehen uns – Wuff, wuff!



An diesen Weizer Advent-Erlebnissen kannst Du vorbehaltlich Buchungsstand noch teilnehmen:



NEU

ADVENT-ERLEBNIS-KALENDER MIT UNTERSTÜTZUNG VON WURLI!



Mach mit auf www.weizer-advent.at

8-Städte-Gutscheine jetzt auch zum Ausdrucken



Das Stadtmarketing-Team - Helga Reithofer, Nadja Ludersdorfer und Axel Dobrowolny (v.l.) - freut sich über den neuen Automaten.

Ab sofort können die beliebten die 8-Städte-Gutscheine auch im Foyer der Steiermärkischen Sparkasse in Weiz selbst ausgedruckt werden.

Das Team des Stadtmarketings Weiz als Systempartner für den 8-Städte-Gutschein in Weiz freut sich, dass ab sofort der Gutscheinautomat im Foyer der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG in Betrieb ist.

Zu den üblichen Öffnungszeiten des Bankfoyers können dort die gesamte Woche über – und natürlich auch am Wochenende – 8-Städte-Gutscheine ausgedruckt und bequem mittels Bankomatzahlung bezahlt werden.

Baufortschritt in der Europa-Allee



Foto: Gütl

Wo früher das alte Postgebäude die Innenstadt verunziert hat, entsteht derzeit ein modernes Wohnhaus mit insgesamt 30 Wohneinheiten.

Durch dieses Wohnbauprojekt von Robert Zengerer, Harald Moharitsch und Manfred Schmuck wird das Bild der Europa-Allee nachhaltig umgestaltet. Die traditionelle gleichenfeier mit Bauherren, Vertretern der bauausführenden Betriebe und Handwerkern am 7. 11. war sichtbares Zeichen des guten Baufortschritts. Die modernen Wohnungen werden voraussichtlich Anfang Mai 2019 bezugsfertig sein, durch die Installation von E-Car-Sharing und einer E-Tankstelle wird dabei auf nachhaltige Mobilitätsformen Rücksicht genommen. Auch der Begriff „Nahversorger“ erhält mit diesem Projekt eine neue Bedeutung, befindet sich doch gleich im Erdgeschoss das ebenfalls umgebaute und erweiterte Geschäft Feinkost Bleykollm. Gütl

40 Jahre Drogeriemarkt



Foto: Gütl

Das (Damen-)Team des dm Birkfelder Straße hatte Grund zum Feiern.

Eine große Auswahl aktueller Drogerieprodukte, ein Friseur- und Kosmetikstudio sowie die gesunde Pause: Schönheits- und gesundheitsbewusste KundInnen kommen im dm-Drogeriemarkt in der Birkfelder Straße seit genau 40 Jahren voll auf ihre Kosten.

Grund genug für das Ehepaar Tazl als Vermieter, Filialleiterin Romana Kleinhappl und ihr Team am 16. November zur großen Jubiläumsfeier einzuladen. Als Ehrengast gratulierte Bgm. Erwin Eggenreich herzlich, sein Bekenntnis, wie wichtig der Stadt die Stärkung des innerstädtischen Handels sei und mit welchem Einsatz man sich dafür einsetze, wurde mit großem Applaus aufgenommen. Gütl



Digitalisierung als Chance für die Region

In den letzten Wochen und Monaten hat sich in unserer neuen Stadt Weiz und in der Region viel getan. Mit etwas Abstand und mit Blick von außen, bekomme ich in vielen Gesprächen bestätigt, dass sich unser Lebensraum nicht nur gut entwickelt hat, sondern auch weiterhin großes Potential besteht.

Immer konkreter werden die Themenfelder, die im Zusammenhang mit der Digitalisierung stehen. So sind Begriffe wie Smart City oder die künstliche Intelligenz auch im täglichen Arbeitsprozess unserer Unternehmen wahrzunehmen. Daher ist der Ausbau eines Glasfasernetzes über die Marke „Weiz.Online“ richtig und notwendig. Mittlerweile zählen wir mehrere private Haushalte, Bewohner von Wohnprojekten der SG ELIN und Kohlbacher zu unseren Kunden. Unternehmen, u.a. wie die Andritz Hydro, Siemens, Physiotherapie Frieß und das Stadthotel zur Goldenen Krone, nutzen das High-Speed Internet von „Weiz.Online“. Im Bezirk Weiz sind derzeit die Gemeinderäte mit dem Thema Glasfaserausbau befasst, so gilt es, die Verträge zur Gründung der G31-Glasfaser Bezirk Weiz GmbH & Co KG zu beschließen. Ziel ist es, flächendeckend einen strukturierten Glasfaserausbau zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang hatte ich die Gelegenheit, in Gemeinden wie Miesenbach, Strallegg, Anger oder St. Kathrein/Off. das Thema vorzustellen. Dabei wurde mir die wichtige Rolle der Bezirksstadt Weiz noch bewusster; denn gerade bei diesen Themen heißt es Verantwortung zu übernehmen. Die Städte Weiz und Gleisdorf sind in der G31-GmbH durch das Innovationszentrum W.E.I.Z. und die Feistritzwerke-STEWEAG-GmbH federführend vertreten. Beide Städte werden von einer positiven Entwicklung in der Region profitieren, natürlich aber auch umgekehrt.

Eine große Chance in touristischer Hinsicht wird sich durch die Realisierung des JUFA-Hotels im Norden der Stadt Weiz ergeben. In Gesprächen mit KR Gerhard Wendl, dem GF von JUFA, sowie im Beisein des installierten Beirates meines Referates wurde die Professionalität des steirischen Unternehmens spürbar. Neue Gäste, insbesondere Familien mit Kindern, sollen so angesprochen

werden, um unsere Region mit ihren Vorzügen zu entdecken. In diesem Zusammenhang gilt es auch, die guten Kontakte der Stadt Weiz, insbesondere von Ingo Reisinger zu nennen, der sein Netzwerk im Sinne der Stadt geschickt einsetzt.

Abschließend möchte ich auch unseren gemeinsamen Wirtschaftsraum Weiz-St. Ruprecht erwähnen. Eine Bündelung der Wirtschaftskompetenz zweier Gemeinden ist das Ziel, die auch das eingangs erwähnte Potential vorfinden. Ein starker Wirtschaftsraum wird für unsere gemeinsame Entwicklung notwendig sein.

Auf diesem Wege darf ich Ihnen alles Gute für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünschen. Vertrauen wir auf unsere Stärken und den Zusammenhalt in der Region!



StR Roman Neubauer

Referent für Betriebsansiedlungen, Stadtmarketing & Tourismus
Telefon +43 (3172) 23 19-191,
roman.neubauer@weiz.at



Folge deinem Herzen. Egal wohin.

Mit 4MATIC, dem permanenten Allradantrieb von Mercedes-Benz. Damit Sie immer maximale Kraft auf den Boden bringen, arbeitet 4MATIC in Echtzeit mit ESP® und mit dem Traktionssystem 4ETS zusammen. Was das bedeutet, erfahren Sie am besten selbst: perfekte Traktion und höchste Fahrstabilität in jeder Lage, auch bei Regen, Schnee und Eis. Jetzt kann der Winter kommen.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (NEFZ) 3,3-8,2 l/100 km, CO₂-Emission 94-186 g/km

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsfachmann, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige



Die ersten Schritte



Hannah Eisenschenk, Weiz



Louisa Mavie Lorenz, Weiz



Maximilian Leikauf, Mitterdorf/R.

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Vieles rund um Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!

SOUND & VISION
MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT

Weiz, Elingasse 6, Tel. 03172 2450
Hartberg, Wiener Str. 23, Tel. 03332 64040
soundundvision.at

RED ZAC
Elektronik, Voller Service.

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

Ich kaufe in der Region und erhalte damit Arbeitsplätze.

Anzeige

Impulsgeber Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. beheimatet rund 30 eingemietete Unternehmen und Institutionen. WEIZ PRÄSENT stellt in dieser Ausgabe das Planungsbüro für Haustechnik und Energiemanagement Innoplan vor.

Innoplan

... dem Fortschritt einen Schritt voraus

Planung und Abnahme

Innoplan begleitet den Auftraggeber bei der Errichtung der Haustechnik. Die Leistungen reichen von der Beratung über die Planung bis hin zur Abnahme von einfachen Anlagen beim Wohnbau und bei komplexen Großanlagen.

Abhängig vom Auftragsumfang, Größe und Anzahl der Anlagen oder betroffenen Gewerke wird das Hauptaugenmerk auf die heute besonders bedeutsamen Themen Effizienz und Umwelt mit dem Kunden abgeklärt und bietet den wesentlichen Mehrwert der erhaltenen Leistung.

Als Beispiel fällt der Fokus bei Beratungsleistungen für Anlagensanierungen auf die Auswahl von Energieerzeugungsanlagen für CO₂-neutrale und energiesparende Systeme.

Bei Planungen für Pflegeheime oder Beherbergungsbetriebe liegt der Schwerpunkt neben der Energieerzeugung, welche bei einem Fernwärmeanschluss ja oft vorgegeben ist, auf hygienisch einwandfreie Versorgungsanlagen und Ästhetik der Anlagen. Alle haustechnischen Anlagen werden bei Innoplan mit CAD-unterstützten Programmen berechnet und in 3D dargestellt.



Ing. Günter Grabner:

Die Kontrolle bei der Herstellung von haustechnischen Anlagen bildet einen wesentlichen Teil der Leistungen von Innoplan. Hier wird besonderes Augenmerk auf die Qualität der einzelnen Komponenten gelegt.



Lüftungsanlage im Innovationszentrum W.E.I.Z., geplant und begleitet bis zur Abnahme von Innoplan

Energiemonitoring - Energiemanagement

Um Potentiale für eine Optimierung von Anlagen zu erkennen, führt Innoplan umfangreiche Energiemessungen durch, bei der nach Auswertung laufender Aufzeichnungen im Nachhinein mittels Filtern die bestmögliche Betriebsführung dargestellt wird. Dadurch werden Schwachstellen der Regelungseinrichtungen bzw. auch ungenutzte Bereiche erkannt und es können gezielt Verbesserungen vorgeschlagen werden, bei der Einsparungen von bis zu 30 % möglich sind.



Kontakt:

Innoplan e.U.
Ing. Günter Grabner
Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz
Tel. +43 3172 603 1600
E-Mail: office@innoplan.at
<http://innoplan.co.at>



WIRTSCHAFT findet Stadt

Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.

Unsere Services:

- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilen(welter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | T: +43 3172 603-0
office@innovationszentrum-weiz.at | www.innovationszentrum-weiz.at

Fernsehteam berichtet über „Die innere Uhr“



Foto: Innovationszentrum W.E.I.Z.

Das ARTE-Fernsehteam mit Prof. Maximilian Moser (3.v.re.), daneben die ModeratorInnen Dörthe Eickelberg und Pierre Girard.

Kürzlich fanden Filmaufnahmen für das Wissenschaftsmagazin „Xenius“ des Fernsehsenders ARTE statt. Gedreht wurde ein Beitrag mit dem Themenschwerpunkt „Chronobiologie“. Titel der Sendung: „Die innere Uhr – Warum wir lernen sollten, besser auf sie zu hören!“ Sendetermin ist der 4.1.2019, 16.45 Uhr auf ARTE.

Viele Menschen leben in unserer 24-Stunden-Gesellschaft zunehmend gegen ihre innere Uhr. Der Grund: Sie sind oft viel zu lange auf, tagsüber zu wenig Tageslicht ausgesetzt und verbringen dafür zu viel Zeit vor dem Bildschirm. Die möglichen Folgen: Konzentrationschwierigkeiten, Unwohlsein oder sogar chronische Erschöpfung. Xenius fragt: Wie können wir lernen, wieder mehr im Einklang mit unserer inneren Uhr zu leben?

Am Human Research Institut im Innovationszentrum W.E.I.Z. ließ Xenius-Moderator Pierre Girard seine innere Uhr vermessen. Drei Tage und Nächte lang überwachte ein Messgerät, wie gut sich sein Herzschlag auf verschiedene Situationen einstellt.

Prof. Maximilian Moser, Chronobiologe und Leiter des Instituts, analysierte die Ergebnisse und gab den beiden Xenius-ModeratorInnen Pierre und Dörthe Tipps für den Alltag, um wieder besser im Einklang mit der inneren Uhr zu leben.

Destiny Fahrradtechnik



Foto: Wild

**Die Eröffnung des neuen Fahrradgeschäftes „Destiny Fahrradtechnik“ in der Hofstatt, Ludwig-Schlacher-Gasse 15, erfolgte bereits am 20. Juli, Ende Oktober be-
ging man einen Tag der offenen Tür.**

Auch Bgm. Eggenreich nützte die Möglichkeit für einen Besuch, wird doch die Stadtgemeinde Weiz in Zukunft mit dem Betreiber Peter Lejeune und seinem Mitarbeiter kooperieren. Als spezielles Angebot – zusätzlich zu allen Reparaturarbeiten – werden E-Lastenräder und gebrauchte Fahrräder zum Verkauf angeboten. Ein Termin für Reparaturarbeiten kann jederzeit unter Tel. 03172/41364 vereinbart werden. *Wild*



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Eventlocation IZ W.E.I.Z.

Der repräsentative Ort für Seminare, Tagungen, Konferenzen & Meetings in der Region Weiz

- Seminarraum 1 oder 2 (je 40 m²)
- Seminarräume 1&2 gesamt (80 m²) für bis zu 80 Personen
- Empfangsbereich mit Ankündigungsmonitor
- Modernste Mediensteuerung – in wenigen Schritten präsentationsfertig
- Kostenloses WLAN
- Event-Catering
- Kompetentes Service rund um Ihre Veranstaltung

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1102
office@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at



Projekt „WoodC.A.R.“ im ORF



Foto: Holzcluster Stmk./Schmid

Die hochfesten Holzpressungen der Firma Weitzer Parkett mit Kult-Autobauer Charles Morgan (Mitte) und Ulrich Müller (WoodC.A.R.), Martin Karner und Manuela Moga (Weitzer Parkett), Bernadette Karner (Innovationszentrum W.E.I.Z.), Erhard Pretterhofer (Holzcluster Steiermark, v. li.).

Holz im Fahrzeugbau? Wie das genau geht, hat sich der ORF im Rahmen der Sendereihe „Waldland Steiermark“ unlängst beim Projektträger Innovationszentrum W.E.I.Z. und bei Weitzer Parkett, dem Hauptinvestor des Zukunftsprojektes WoodC.A.R., genauer angeschaut.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes arbeitet man gemeinsam mit Partnern wie MAGNA Steyr, Volkswagen oder M.A.N. Bus & Truck AG an der Entwicklung von Komponententeilen aus Holz für die Fahrzeugbranche. Sogar der britische Automobilhersteller MORGAN interessiert sich für das innovative Projekt. Charles Morgan kam dafür höchst persönlich nach Weiz, um sich vor Ort über die Weiterentwicklungen zu informieren und den ersten Demonstrator, ein Holzchassis für das Schneemobil Ardenner der Tiroler Firma Mattro, zu begutachten.

Für Weitzer Parkett ist die Weiterentwicklung und Vorwärtsbewegung nicht nur ein Anliegen, sondern Auftrag. Der Werkstoff Holz ermöglicht ungeahnte Einsatzmöglichkeiten, an denen das Familienunternehmen seit einigen Jahren arbeitet und forscht, wodurch eine weitere Säule zur Unternehmensentwicklung und Standortsicherung geschaffen werden soll.

WoodC.A.R. COMPUTER AIDED RESEARCH

Für den Projektträger Innovationszentrum W.E.I.Z. bedeutet das Projekt WoodC.A.R. die fachliche und strukturelle Weiterentwicklung hin zu einer steirischen Knowhow-Drehscheibe für „Holz im strukturierten Fahrzeugbau“.

Der ORF-Beitrag aus Weiz wurde bereits am 26. November ausgestrahlt, man kann jedoch den gesamten Filmbeitrag auf der Webseite www.woodcar.eu jederzeit abrufen.



Das K-Projekt WoodC.A.R. - Computer Aided Research wird im Rahmen von COMET - Competence Centers for Excellent Technologies durch BMVIT, BMDW und die Länder Steiermark und Tirol gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt.



Start für ein neues Forschungsprojekt „SoWeiT-connected“



Die Akteure der Gemeinde Thannhausen, Energienetze Steiermark, Innovationszentrum W.E.I.Z., Innovationslabor Burgenland und EOS Powersolutions beim Kick-Off-Meeting.

Beim Kick-Off-Meeting am 19. Oktober im Gemeindeamt Thannhausen wurde das Projekt SoWeiT-connected offiziell gestartet und den NutzerInnen und AnwenderInnen vorgestellt.

Fokus des Projektes „SoWeiT-connected“ ist die Weiterentwicklung und Demonstration eines Direktleitungssystems zur gebäudeübergreifenden Versorgung mehrerer Gebäude mit Strom aus einer einzelnen Photovoltaik-Anlage. Ziel ist es, ein Technologie-Service-Angebot für die gebäudeübergreifende Nutzung von PV-Strom zu kreieren, welches wirtschaftliche Vorteile und die Möglichkeit einer Notstromversorgung bietet.

Die Erarbeitung dieses Technologie- und Service-Angebots soll unter Einbindung der NutzerInnen und AnwenderInnen erfolgen. Ein System für den gebäudeübergreifenden PV-Stromtausch ist bisher lediglich in Verbindung zweier Gebäude realisiert worden, die Anbindung an mehrere Gebäude ist ein komplett neuer und innovativer Ansatz, den es in Österreich in dieser Form bisher noch nicht gab.

Infos:

- Gemeinde Thannhausen: Johannes Strobl, T: +43 3172 2015-10, strobl@thannhausen.at
- Innovationszentrum W.E.I.Z.: Andrea Dornhofer, T: +43 3172 603-1120, andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at

 Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

 **STADT**
der Zukunft

„Stadt der Zukunft“ ist ein Forschungs- und Technologieprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie. Es wird im Auftrag des BMVIT von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) abgewickelt.



Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.

Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz

T: +43 3172 603-1100

energieagentur@innovationszentrum-weiz.at

www.innovationszentrum-weiz.at





Die **SPÖ Weiz**
informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Umfrage „FÜR UNSER WEIZ – Ihre Meinung ist tuns wichtig!“

Rund 8.600 persönlich adressierte Fragebögen wurden ausgeschickt, gut 22,5 % davon wurden entweder bei den Sammelstellen abgegeben oder direkt an den Wohnungstüren von Bgm. Erwin Eggenreich und Mitgliedern der Stadtparteiorganisation und weiteren UnterstützerInnen abgeholt. Die Rücklaufquote ist sensationell – ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, sowohl in der Bevölkerung, als auch beim Team, das die Durchführung erst ermöglicht hat!

Bei der Informationsveranstaltung am 20.11. im Kunsthhaus konnten u.a. folgende Ergebnisse präsentiert werden: 97 % der Befragten fühlen sich in Weiz sehr oder eher wohl, die Zufriedenheit mit Bildungsangebot und den kommunalen Angeboten ist fast ebenso hoch; das kulturelle Angebot sowie die Gesundheitsversorgung werden ebenfalls mit über 90 % Zustimmung bewertet. Die Verkehrssituation wird differenzierter betrachtet: 69 % der Umfrageteilnehmer sind sehr oder ziemlich zufrieden, gleichzeitig ist für 95 % der Radwegeausbau sowie für 93 % die Parkplatzsituation in unserer Stadt besonders wichtig. Straßenbau und Verkehr sind auch jene Themen, die am ehesten in Angriff genommen würden (12 %), wenn Sie einen Tag lang Bürgermeister von Weiz wären. Bemerkenswert ist, dass diese Frage bei 56 % der abgegebenen Fragebögen befüllt war – sowohl mit positiven als auch negativen Kommentaren. Nicht unerheblich war bei diesen speziellen Meldungen die Zahl jener, die Bürgermeister Erwin Eggenreich für seine Arbeit ausdrücklich lobten.

Diese Umfrageergebnisse sollen der „SPÖ Weiz – Team Erwin Eggenreich“ als Leitlinie für die Arbeit der kommenden Jahre dienen. Wir nehmen alle geäußerten Anliegen ernst, soweit umsetzbar sollen alle Vorschläge und Ideen in Betracht gezogen und bearbeitet werden.

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion darf ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2019 wünschen!

GR Bernd Heinrich, MSc



Das Team
Krottendorf
informiert

Weiz – die Stadt in Bewegung

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, es ist Zeit, Rückschau zu halten. Vieles wurde im letzten Jahr verwirklicht und auf Schiene gebracht. Dabei denke ich an die Fertigstellung des Bauabschnittes 3a und den Start des Bauabschnittes 2 unserer ODF. Damit ist das Projektende der gesamten ODF bis 2021 absehbar. Auch die Stadtbahn wird mit Dezember ihren vollen Taktbetrieb bis zur Haltestelle Weiz-Nord aufnehmen. Endlich ist Bewegung in das ehemalige Europacenter gekommen. Nachdem die Bank Austria in den Norden des Gebäudekomplexes übersiedelt ist und im ehemaligen Bankhaus die Abriss- und Umbaumaßnahmen begonnen haben, ist die Neueröffnung von H&M im Herbst 2019 das Ziel. Im Norden entsteht neben einem JUFA Hotel auch ein neu gestaltetes Schülerheim. Mit vier geplanten Kegelbahnen, einem Indoor-Spielplatz, einer Kampfsporthalle, einem Proberaum für die Kameradschaftskapelle Weiz sowie einem öffentlich zugänglichen Wellnessbereich mit Sauna werden die Freizeitmöglichkeiten dort gut ergänzt werden.

Im Oktober hat unser Krottendorfer Monatsmarkt seinen ersten Jahrestag gefeiert und ist für viele BürgerInnen zum monatlichen Fixpunkt geworden.

Hervorheben möchte ich die aktive Herangehensweise von StR Franz Frieß an das Thema „Bildung“. Zahlreiche gut besuchte Veranstaltungen unterstreichen die Wichtigkeit seiner Arbeit. Ohne das Engagement von StR Roman Neubauer wäre die aktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Ruprecht im Bereich gemeinsamer Betriebsansiedelungen nicht entstanden. Genauso engagiert ist er beim Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes (schnelles Internet).

Unsere Mitarbeit für ein lebenswerte Stadt trägt bereits Früchte und die gute Zusammenarbeit auf breiter Basis mit den anderen Fraktionen trägt sehr dazu bei. Dafür bedanke ich mich im Namen des Teams Krottendorf – und Ihnen, liebe BürgerInnen, darf ich frohe Weihnachten wünschen und mögen alle Wünsche für 2019 in Erfüllung gehen. Ich stehe für Wünsche, Beschwerden und Anregungen unter franz.rosenberger@weiz.at bzw. 0664/60931-190 gerne zur Verfügung.



Die **ÖVP Weiz**
informiert

„Ein Jahr geht wieder zu Ende“,...

...und wichtige, zukunftsweisende Entscheidungen wurden 2018 im Stadt- und Gemeinderat beschlossen. Sei es der Baubeginn und der damit verbundene Lückenschluss der ODF Weiz - Teil II, das Projekt IWB JUFA-Energiecenter Weiz Nord/Mitte/Umland, die Attraktivierung bzw. Erweiterung des Handelsangebotes Europacenter (H&M) und in der Europa-Allee (Alte Post), der Ausbau mit Anbindung des Radwegenetzes (Radfahroffensive) an die Umlandgemeinden, die Breitbandoffensive oder die Erweiterung des Fernwärmenetzes inklusive neuem Kesselhaus, um einige der größeren Projekte beispielgebend zu nennen. Einige davon sind bereits gestartet, andere in der Umsetzung oder unmittelbar vor Baubeginn. Parteipolitik verhindert leider auch oft die gewünschten Informationsflüsse unter den verschiedenen Fraktionen zwischen Idee und Umsetzungsbeschluss. Letztendlich aber entscheiden wir in unserer Verantwortung ausschließlich aus sachlicher Sicht und nicht nach parteipolitischen Erwägungen zum Wohle aller WeizerInnen.

Da ich in den vergangenen Wochen vermehrt zum Thema „Umfrage/Gewinnspiel der SP-Fraktion“ angesprochen wurde und ich auch einige Anrufe erhalten habe, erlaube ich mir meine Meinung dazu zu äußern. Ich gehe grundsätzlich von einer rechtmäßigen Abwicklung seitens der Verantwortlichen aus, beginnend mit dem Zugriff auf Adressdaten, hin bis zur anonymisierten Auswertung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Einen sehr fahlen Beigeschmack hat das Ganze aber dann, wenn diese Fragebögen persönlich von „Teammitgliedern“ zu Hause oder an der Wohnungstüre abgeholt werden. Moderne Kommunikationsgeräte ermöglichen eine diskrete, umweltfreundlichere und vor allem ungezwungenere Abwicklung, wünschenswert unter Einbindung aller Gesinnungsgemeinschaften.

Liebe LeserInnen, abschließend möchte ich Ihnen im Namen des ÖVP-Weiz Teams ruhige, friedvolle Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2019 wünschen.

Werner Riedler, GR, Fraktionsvorsitzender



Die **FPÖ Weiz**
informiert

Weihnachten 2018

Schon wieder ist ein Jahr verfliegen und die Weihnachtsfeiertage stehen bereits vor der Tür. In den Tagen rund um Weihnachten sind so viele christliche Brauchtümer aneinandergereiht, welche eigentlich alle ihre Ursprünge in anderen Kulturen und Religionen finden. So ist der Weihnachtsbaum gleichermaßen heidnischen und römischen Ursprungs, beides versinnbildlicht das Thema Fruchtbarkeit.

Fruchtbarkeit passt natürlich auch gut zum Thema Christi Geburt und somit haben wir statt ehemals Tannenzweigen und mit Früchten verzierte Tannenbäume einen einheitlichen Christbaum. Weniger rühmlich, doch aber praktisch war die Erfindung des Adventkranzes. Dieser wurde von evangelischen Theologen als eine Art Kalender mit 20 kleinen und vier großen Kerzen eingeführt.

Diese kleinen Anekdoten zu unseren alljährlichen Bräuchen finde ich spannend, vor allem, wenn man sich die Mühe macht, genauer in Weiz hinzusehen, wo sich MitbürgerInnen bemühen, diese Bräuche aufrecht zu erhalten. Kein Billig-Plastik-Zeug, das nach einer Saison im Müll landet oder der Weihnachtsmann, der nichts bei uns zu suchen hat, ... Nein, ich meine die schönen Lichterketten in der Stadt und bei den Geschäften, den Nikolo-Umzug und die Perchtenläufe in der Umgebung, die selbstgebastelten Adventskalender, die man hier und da erspäht und natürlich auch die Glühweinstände. Diesen Beitrag möchte ich gern all jenen widmen, die in Weiz dafür sorgen, dass Weihnachten ein christliches Brauchtum ist und bleibt, die den Kindern ein Leuchten in den Augen zaubern und für so manches feuchtfröhliche Gespräch am Glühweinstand sorgen. Und auch abseits all der Klischees, die ich mir nun erlaubt habe zu bedienen, wünsche ich allen Weizerinnen und Weizern ein fröhliches, gesegnetes und familiäres Weihnachtsfest.

*Martin Eder
für das Team der FPÖ Weiz*



Radfahrer des Monats Dezember



Wenn Sie sich auf dem Bild wiedererkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Aktives Weizer e5-Team



Informationsaustausch unter e5-Partnern

Fortbildung und Exkursion zum Semmering-Basistunnel und in die Gemeinde Stanz/Mürztal.

Im Rahmen einer e5-Fortbildung besuchte eine Weizer Gruppe zusammen mit VertreterInnen weiterer steirischer e5-Gemeinden die Mürzzuschlager ÖBB-Infobox. Dabei bekamen die TeilnehmerInnen einen Einblick in das Infrastrukturprojekt des Semmering-Basistunnels, der zu den herausforderndsten Tunnelbauwerken in Europa zählt. Im Anschluss besuchte die Delegation Stanz/Mürztal, wo Bgm. DI Pichler über die zahlreichen e5-Maßnahmen mit Schwerpunkt auf den Umbau des Gemeindeamtes und ein Generationen-Wohnen-Projekt samt Neubau eines Nahversorgers berichtete.

Vertrauen Sie der Marke für Profis:

Die RENAULT Nutzfahrzeuge



- | | | | | | |
|--|-------------|---|--|---|---|
| + | + | + | + | + | + |
| MASTER Z.E. | KANGOO Z.E. | ALASKAN ab | KANGOO EXPRESS ab | TRAFIC ab | MASTER ab |
| Die beliebten Modelle MASTER & KANGOO sind auch mit 100% Elektroantrieb verfügbar! | | € 30.880,-
<small>(€ 37.056,- inkl. USt)</small> | € 9.870,-
<small>(€ 11.844,- inkl. USt)</small> | € 17.140,-
<small>(€ 20.568,- inkl. USt)</small> | € 18.090,-
<small>(€ 21.708,- inkl. USt)</small> |

Fragen Sie auch nach den zahlreichen Fördermöglichkeiten.

4 Jahre Garantie*

Alle dargestellten Preise verstehen sich exkl. NoVA und exkl. USt nur für Firmenkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 29.12.2018. *Garantieverweiterung bei Alaskan und Kangoo, Kangoo Z.E., Master Z.E. auf insgesamt 4 Jahre bzw. 100.000 km Laufleistung. Bei Trafic und Master Nutzfahrzeug, Garantieverweiterung auf insgesamt 4 Jahre bzw. 150.000 km Laufleistung. Je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Stromverbrauch Kangoo Z.E.: 5,8–15,2 kWh/100 km, homologiert gemäß NEFZ, Stromverbrauch Master Z.E.: 21,0 kWh/100 km, homologiert gemäß NEFZ. Gesamtverbrauch Renault Kangoo/Trafic/Master/Alaskan 4,3–9,5 l/100 km, CO2-Emission 112-247 g/km, homologiert gemäß NEFZ.



VOGL+CO
Weiz

Energie Straße 2, Tel. 03172/38338
www.vogl-auto.at

Anzeige

Weihnachten: Geschenke, Hektik, Kekse & Süßigkeiten!

Weihnachten ist geprägt vom vielen und guten Essen und unzähligen Geschenken. Einkaufen dient schon lange nicht mehr der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern, sondern ist mittlerweile für viele Hobby und Freizeitbeschäftigung geworden. Die täglichen Entscheidungen, welche Waren, in welcher Menge, aus welchen Herkunftsländern, in welcher Qualität wir kaufen, haben aber einen starken Einfluss auf die Lebensumstände und das Schicksal vieler Menschen. Einkaufen ist also zutiefst politisch!

Der Wunsch, unseren Liebsten durch Geschenke Freude zu bereiten, sollte also nicht zu Lasten der Umwelt gehen und auch nicht ungerechte Arbeitsbedingungen in anderen Ländern unterstützen. Durch unsere Kaufentscheidungen haben wir es in der Hand. Entweder unterstützen wir die fortwährende Umweltzerstörung und die Ausbeutung von Menschen, oder wir entscheiden uns für einen anderen Weg. Freilich ist mir bewusst, dass es oft schwierig ist, in der täglichen Hektik Dinge zu hinterfragen, genau zu schauen was man in den Einkaufskorb legt! Aber bewusst Produkte aus der Region, biologische oder wenn möglich auch Fair Trade-Produkte zu kaufen, ist heute nicht mehr schwer, da fast alle Supermärkte solche in ihrem Sortiment anbieten. Bei Textilien, Spielzeug und anderen Produkten ist es schwieriger, aber zögern Sie nicht, Fragen über das Material, den Herstellungsort, den Transport oder den Lieferanten zu stellen. Vom Lebensmittelbereich haben wir gelernt, dass Fragen von KonsumentInnen ein Umdenken bei den Konzernen bewirken können. Ein schönes Geschenk ist, sich für seine Lieben Zeit zu nehmen, ein kostbares Gut, das in der Alltagshektik oft keinen Platz hat. Dieses Manko wird durch den Kauf von unnötigen Dingen überlagert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Mobilitätsplan Weiz 2025



Immer mehr Menschen sind mit verschiedenen Verkehrsmitteln unterwegs: Sie fahren mit dem Bus, mit dem Zug, radeln zur Arbeit oder gehen zu Fuß. Zusätzlich werden auch immer mehr Car- und Bike-Sharing-Systeme in Anspruch genommen. Allerdings ist dieser Trend eher in großen Städten zu beobachten, im ländlichen Raum müssen noch viele Anpassungen und Qualitätsverbesserungen vorgenommen werden um das Angebot konsumentenfreundlicher zu gestalten.

Im Rahmen des Projekts „Chestnut“ wird für Weiz der sogenannte „Mobilitätsplan 2025“ erarbeitet. Dieser enthält Ziele, Indikatoren, Maßnahmen und Detailmaßnahmen zur Umsetzung von sanfter Mobilität in Weiz. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Einrichtung der „Radregion Weiz“ als Teil der Radverkehrsstrategie des Landes Steiermark. Gemeinsam mit den Umlandgemeinden Naas, Thannhausen, St. Ruprecht/Raab, Mitterdorf/Raab und Mortantsch hat Weiz ein Planungsabkommen mit dem Land unterfertigt und nun nach vielen Bereisungen, Diskussionen und Sitzungen in allen Gemeinden die Grundlage für die Errichtung des Rahmenvertrages mit dem Land geschaffen.

Für die Stadt Weiz wurden sechs Hauptradrouten ausgearbeitet, in den Jahren 2019 – 2023 wird die Stadt rund € 6,8 Mio. zur Verbesserung der Radinfrastruktur aufbringen. In der gesamten „Radregion Weiz“ werden rund € 12,8 Mio. für den Ausbau von Radwegen und -infrastruktur eingesetzt, die vom Land bei Genehmigung des vorliegenden Konzeptes mit 50 – 70 % gefördert werden.





Weiz als Hauptstadt steirischer Fairness



Foto: Gütl

Ende November diskutierten Fairtrade-Gemeinderäte und Fachleute aus der ganzen Steiermark bei der „FairStyria-Gemeindetagung“ im Kunsthhaus, wie Gemeinden auf lokaler Ebene von globaler Fairness – etwa durch ein Bewusstsein für Fairen Handel – profitieren können.

Die Tagung und die Workshops wurden dabei von Studierenden des Masterstudiengangs „Global Studies“ der Universität Graz moderiert, die eine umfangreiche Untersuchung über Erfolge der 27 steirischen Fairtrade-Gemeinden vorstellten. Das Land Steiermark, wo Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl für die FairStyria-Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist, hat diese Initiative vor 15 Jahren ins Leben gerufen und Gemeinden unterstützt, das Bewusstsein für Fairen Handel sowie für Entwicklungszusammenarbeit zu stärken.

Auf großes Interesse stießen dabei die aktuellen Aktivitäten der Stadt Weiz, die bereits vor zehn Jahre die Auszeichnung als „Fairtrade-Gemeinde“ erhalten hatte. So stellte Barbara Kulmer als Fairtrade-Beauftragte das Prinzip einer „sozial fairen Beschaffung“ vor. Die Stadtgemeinde kauft gezielt Waren und Dienstleistungen jeweils dort ein, wo menschenwürdige und umweltfreundliche Produktions- und Arbeitsbedingungen garantiert sind.

Kunsthhausleiter Johann König erläuterte die Gemeinwohlbilanz, die das Kunsthhaus Weiz heuer erstellt hat: Schon für das Betriebsjahr 2012 wurde als eines von mehreren Pionierunternehmen die erste Bilanz erstellt, die heuer in Kooperation mit einer Maturaprojektgruppe der HAK aktualisiert bzw. neu erstellt wurde.

In der Gemeinwohlbilanz werden neben ökonomischen Ergebnissen auch ökologische und soziale Aspekte als Nachweis ethischen und nachhaltigen Wirtschaftens detailliert aufgelistet und bewertet.

Johannes Painer, Obmann des Weltladens Weiz, präsentierte das Projekt von Schüler-Plakaten, die im November aus Anlass des 70. Jahrestags der Menschenrechtserklärung in Weiz gezeigt wurden.

Infos: www.fairstyria.at/fairtrade-gemeinden

Auszeichnung für Aktivitäten der Mobilitätswoche



v.l.n.r.: LR Anton Lang, Umweltreferentin Barbara Kulmer, Umweltbeiratsmitglied Gertrude Offenbacher, GR Werner Beke, Landes-Klimakoordinatorin Andrea Gössinger-Wieser, Friedrich Hofer (Klimabündnis Stmk.)

Die Energie Agentur Steiermark, e5-Steiermark und das Klimabündnis luden am 22. November gemeinsam mit dem Land Steiermark zur Auszeichnungsgala für e5- und langjährige Klimabündnis-Gemeinden nach Graz ein.

Mehr als 120 VertreterInnen steirischer Gemeinden folgten der Einladung und wurden für ihr Engagement im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz geehrt. Die Stadtgemeinde Weiz wurde von LR Anton Lang als eine von drei Gemeinden unter 156 Einreichungen für die zahlreichen Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ausgezeichnet. Dazu zählen die Durchführung eines Seminars zur nachhaltigen Pendlermobilität, die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Umsetzung nachhaltiger Verkehrs- und Pendler-Strategien, der Mobilitätswochen-Aktionstag mit der Fahrradwaschanlage und kostenlosem Fahrradcheck sowie die von der Stadtgemeinde organisierten Workshops und Vorträge mit dem „radelnden Arzt“ und Nachhaltigkeitsforscher Dr. Klaus Renoldner.

„City Walk“: Die Wünsche der Weizer FußgängerInnen



Vorstellung der Umfrageergebnisse im Verkehrsbeirat

Als Partner im EU-Projekt „CityWalk“ setzt Weiz auf die Verbesserung der urbanen Mobilität mit dem Hauptfokus auf dem Zu-Fuß-Gehen zur Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt.

Im Rahmen dieses Projekts wird ein „Masterplan Gehen“ verfasst. Dafür wurden FußgängerInnen-Checks mit BürgerInnen, SchülerInnen und Vertretern der

Einkaufsstadt sowie eine große Fragebogenaktion durchgeführt. Schwerpunkt war dabei die Ermittlung von Bedürfnissen, Schwachstellen, Wohlfühlorten und Stolpersteinen.



Die Rückmeldungen der verschiedensten AkteurInnen ergaben unter anderem den Wunsch nach mehr Übergangsmöglichkeiten bei verschiedenen Straßen, barrierefreien Einkaufsmöglichkeiten, mehr Radabstellanlagen sowie Geh- und Radwegen oder mehr Sitzgelegenheiten mit Beschattung.

Erfreulicherweise war die Zufriedenheit mit den Gegebenheiten insgesamt sehr hoch. Aufbauend auf diesen Ergebnissen soll nun der „Masterplan Gehen“ entwickelt und auch Umsetzungen durchgeführt werden. Mit diesen Aktionen soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass Weiz die Stadt der kurzen Wege ist und der Großteil der Wege leicht zu Fuß zurückgelegt werden kann.

Es werde Licht im Dschungel der Lampenentsorgung!

Man unterscheidet zwei Arten von Lampen. Jene, die man in einem Altstoffsammelzentrum und jene, die man im Restmüll entsorgt werden können. Nur Glühbirnen und Halogenlampen können gefahrlos im Restmüll entsorgt werden, alle anderen Lampentypen nicht! LED-Lampen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren werden schon auf der Verpackung bzw. auf der Lampe selbst mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.



Das bedeutet, dass diese **keinesfalls im Restmüll** landen dürfen sondern nur im Altstoffsammelzentrum. Diese Lampen bestehen teilweise aus sehr seltenen Metallen, die sehr teuer aus NICHT-EU Ländern importiert worden sind und wiederverwertet werden können. Der zweite Grund ist, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren giftige Metaldämpfe enthalten, die ordnungsgemäß abgesaugt und entsorgt werden müssen. Es soll schließlich niemand zu Schaden kommen.

LED-Lampen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören ins Altstoffsammelzentrum!



Anzeige



Alles hat ein Ende...

Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann selbstverständlich als Brennstoff verwendet werden.



Deshalb bietet die Stadt Weiz auch heuer wieder das Häckseln der Christbäume an.

STADTBEZIRK	ABHOLUNG
I. u. II. Bezirk	Di., 14.1.2019
III. u. IV. Bezirk	Mi., 15.1.2019
Ortsteil Krottendorf	Do., 16.1.2019

Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.

Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelplätzen:

I. Bezirk:

- Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen
- ARBÖ: Parkplatz
- Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle
- Hofstatt: Wiese vor Kindergarten
- Waldgasse: Altstoffsammelstelle
- Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle
- Mühlgasse: Altstoffsammelstelle
- Radmannsdorfgasse: gegenüber Sparkasse

II. Bezirk:

- Europa-Allee: Schulpark
- Pestalozzigasse: bei Acker
- Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz
- Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse
- Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion
- Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad
- Schillerstraße: Daibler-Park
- Ecke Feldweg/Offenburgergasse
- Birkfelder Straße: Parkplatz gegenüber WEZ
- Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter
- Weizbergstraße: Abfallsammelplatz Kohlbachersiedlung

III. Bezirk:

- Alfons-Petzold-Gasse: ASZ
- Franz-Pichler-Str.: vis-à-vis Innovationszentrum W.E.I.Z.
- Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse
- Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse
- Heinrich-Heine-G.: Wiese neben ehem. Witwenheim
- Wegscheide: bei Kameradschaftsbund
- Wegscheide: Kohlbachersiedlung, neben Streugutbehälter
- Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle
- Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm
- Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse
- Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke
- Schnitzlger.: neben öffentlicher Altstoffsammelstelle

IV. Bezirk:

- Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle
- Südtiroler-Siedlung: Park
- Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle
- Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg
- Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle
- Volpesiedlung: bei Sammelstelle
- Ende Ziegelgasse/Anfang J.-Hymelgasse
- Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese
- Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle
- Marburgerstraße: Kreuzung Schießstattweg
- Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann
- Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse
- Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle
- Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle
- In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz

Ortsteil Krottendorf:

Krottendorf:

- Sportplatz: Parkplatz Sportplatzgasse
- Krottendorfer Hauptstr: gegenüber Josef Hutter bei Plakatwand
- Kreuzung Hartstr./Elin-Süd-Straße: Wiese Kickenweiz

Preding, Regerstätten:

- Parkplatz Tennisplatz: neben Altstoffsammelstelle
- Moarweg: neben Altstoffsammelstelle
- Lahnstraße: Acker gegenüber Hörzer, Karl Reisinger

Farcha:

- Acker gegenüber Erich Rosenauer

Büchl:

- Altstoffsammelzentrum: Strauchschnittplatz

Bürgerstraße:

- neben Löschwasserbecken

Nöstl:

- Nöstlstraße: neben Kühlhaus

Unteraichen, Waltendorf:

- Altstoffsammelzentrum: Strauchschnittplatz

Die Sammelplätze werden mit einer Tafel „Sammelstelle Christbäume“ gekennzeichnet.



Der Palmöl Check

In der Weihnachtszeit ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

Weihnachtszeit ist Keksezeit. Allerdings enthalten viele im Handel erhältliche Kekse das problematische Palmöl. Das betrifft teilweise aber auch jene Kekse, die von unseren regionalen Bauern/Bäuerinnen hergestellt werden!

Warum ist Palmöl so problematisch? Insgesamt wurden in den vergangenen zehn Jahren mehr als sieben Millionen Hektar Regenwald gerodet. Diese Wälder sind wichtig für den Klimaschutz, sind die Heimat indigener Völker und der Lebensraum für bedrohte Tierarten wie dem Orang-Utan. Palmölanbau vernichtet also Lebensraum! Viele Bauern in Sumatra haben keine Lebensgrundlage mehr, da selbst der Reisanbau in der Nachbarschaft von Palmöl-Plantagen unmöglich ist, da diese den Boden austrocknen.

Palmöl ist überall. Es ist Bestandteil von Kosmetikprodukten, von Duschgels, Shampoos, Wasch- und Reinigungsmitteln, ist in Schmiermitteln, Kerzen, Farben, Lacken enthalten.

Zusätzlich wird es auch noch als Rohstoff für Strom- und Wärmeproduktion und als Biokraftstoff verwendet.

Palmöl wäre grundsätzlich kein schlechtes Öl, da damit auf einer vergleichsweise geringen Fläche ein großer Teil des weltweiten Bedarfs an Pflanzenölen gedeckt werden könnte. Zusätzlich ist Palmöl in vielen Ländern ein schwer zu ersetzendes Nahrungsmittel und bildet oft die Lebensgrundlage von Kleinbauern. Doch wie bei fast allem, kommt es auch bei Palmöl auf die Produktion an.

Die Herstellung muss zukünftig anders als heute sein, nämlich ökologisch, ökonomisch und sozial verträglich. Es gibt bereits Ansätze zum Umdenken, aber noch nicht in ausreichendem Maße. Auch viele Supermarktketten bieten bereits Produkte an, die palmölfrei sind. Wie immer sind wir, die KonsumentInnen, gefordert! Bitte greifen Sie zu palmölfreien Produkten!

Nähere Informationen:
www.wwf.at/de/palmoel/

Schaf-Dirndl: spezielle Kreation in der Weizer Dirndlstube



Mit der Übersiedlung in die Birkfelder Straße 10 (vormals Bonita) Anfang September bietet die Weizer Dirndlstube eine eigens geschaffene Trachtenkreation an: **das Weizer Schaf-Dirndl.**

Das Dirndl ist in saftigem Wiesengrün gehalten und mit Schafknöpfen sowie Schäfchen am Schürzenband und Blusenärmel verziert. Erhältlich ist diese exklusive Trachtenkreation mit roter oder blauer Schürze.

Spezialaktion im Dezember:
- 10 % auf das Weizer Schaf-Dirndl!

In der Weizer Dirndlstube finden Sie Trachten für Damen, Herren und Kinder für festliche Anlässe, Bälle, Hochzeiten, Firmungen und Erstkommunion.


Weizer
DIRNDLSTUBE
TRACHTEN FÜR SIE & IHN!

Weizer Dirndlstube | Gabriele Hofer | Birkfelderstraße 10 | 8160 Weiz | 03172 3718 | weizer.dirndlstube@gmx.at

Anzeige

Abfallabfuhr-Kalender

(1. Halbjahr 2019 | Weiz ohne OT Krottendorf)



ASZ Büchl, Hoheggstraße 38
 ÖFFNUNGSZEIT: jeden 1. Freitag im Monat
 7 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr

ASZ Alfons-Petzold-Gasse 8
 ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig
 Mo – Do: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
 Fr: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 15 Uhr

JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
1	Di	Neujahr	1	Fr	4	1	Fr		1	Mo	II	1	Mi	Staatsfeiertag	1	Sa	
2	Mi	III	2	Sa		2	Sa		2	Di	II	2	Do		2	So	KW23
3	Do		3	So	KW 6	3	So	KW 10	3	Mi	II	3	Fr		3	Mo	I
4	Fr		4	Mo	II	4	Mo	II	4	Do	II	4	Sa		4	Di	2 I
5	Sa		5	Di	II	5	Di	II	5	Fr		5	So	KW 19	5	Mi	3 W
6	So	Hl. Drei-könig	6	Mi	II	6	Mi	II	6	Sa		6	Mo	I	6	Do	1 W
7	Mo	II	7	Do		7	Do		7	So	KW 15	7	Di	I	7	Fr	4 W
8	Di	II	8	Fr		8	Fr		8	Mo	I	8	Mi	I	8	Sa	
9	Mi	II	9	Sa		9	Sa		9	Di	I	9	Do		9	So	Pfingsten
10	Do		10	So	KW 7	10	So	KW 11	10	Mi	I	10	Fr		10	Mo	Pfingstmontag
11	Fr		11	Mo	I	11	Mo	I	11	Do		11	Sa		11	Di	II
12	Sa		12	Di	I	12	Di	2 I	12	Fr		12	So	KW20	12	Mi	II
13	So	KW 3	13	Mi	I	13	Mi	3 I	13	Sa		13	Mo	II	13	Do	
14	Mo	I	14	Do		14	Do	1	14	So	KW 16	14	Di	II	14	Fr	
15	Di	I	15	Fr		15	Fr	4	15	Mo	II	15	Mi	W	15	Sa	
16	Mi	I	16	Sa		16	Sa		16	Di	II	16	Do	W	16	So	KW25
17	Do		17	So	KW 8	17	So	KW 12	17	Mi	II	17	Fr	W	17	Mo	III
18	Fr		18	Mo	II	18	Mo	II	18	Do		18	Sa		18	Di	III
19	Sa		19	Di	II	19	Di	II	19	Fr		19	So	KW21	19	Mi	
20	So	KW 4	20	Mi	II	20	Mi	II	20	Sa		20	Mo	III	20	Do	Fronleichnam
21	Mo	II	21	Do		21	Do		21	So	Ostern	21	Di	III	21	Fr	
22	Di	II	22	Fr		22	Fr		22	Mo	Ostermontag	22	Mi	III	22	Sa	
23	Mi	II	23	Sa		23	Sa		23	Di	III	23	Do		23	So	KW26
24	Do		24	So	KW 9	24	So	KW 13	24	Mi	2 III	24	Fr		24	Mo	II
25	Fr		25	Mo	III	25	Mo	III	25	Do	3 III	25	Sa		25	Di	II
26	Sa		26	Di	III	26	Di	III	26	Fr	1 III	26	So	KW22	26	Mi	II
27	So	KW 5	27	Mi	III	27	Mi	III	27	Sa		27	Mo	II	27	Do	
28	Mo	III	28	Do		28	Do		28	So	KW 18	28	Di	II	28	Fr	
29	Di	2 III				29	Fr		29	Mo	4 II	29	Mi		29	Sa	
30	Mi	3 III				30	Sa		30	Di	II	30	Do	Himmelfahrt	30	So	KW27
31	Do	1				31	So	KW 14				31	Fr				

I II III Restmüll Tour I – III
 W Biomüll W = Waschen
 240 L Gelbe Tonne 240 L
 1 - 4, 240 L Altpapier Stadtbezirke 1 - 4, 240 L
 ASZ Büchl ASZ Büchl
 240 L Dosen 240 L
 240 L Glas 240 L

Tour I: 4-wöchentliche Tour II. und III. Stadtbezirk ♦ **Tour II:** 14-tägige und wöchentliche Tour ♦ **Tour III:** 4-wöchentliche Tour I. und IV. Stadtbezirk
 Windeltonne 120 L / 4 wöchentlich bei Vorlage von Geburtsurkunde bis 2 Jahre gratis oder ärztlicher Inkontinenzbestätigung.
 Kompostausgabe: 15. - 18.4.2019 und 14. - 17.10.2019 im ASZ Alfons-Petzold-Gasse bei bestehendem Bioanschluß auf Hausmengen begrenzt

Abfallabfuhr-Kalender

(1. Halbjahr 2019 | OT Krottendorf)



ASZ Büchl, Hoheggstraße 38
 ÖFFNUNGSZEIT: jeden 1. Freitag im Monat
 7 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr

ASZ Alfons-Petzold-Gasse 8
 ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig
 Mo – Do: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr
 Fr: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 15 Uhr

JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
1	Di	Neujahr	1	Fr		1	Fr		1	Mo		1	Mi	Staatsfeiertag	1	Sa	
2	Mi		2	Sa		2	Sa		2	Di		2	Do		2	So	KW23
3	Do		3	So	KW 6	3	So	KW 10	3	Mi		3	Fr		3	Mo	
4	Fr		4	Mo		4	Mo		4	Do		4	Sa		4	Di	
5	Sa		5	Di		5	Di		5	Fr		5	So	KW 19	5	Mi	
6	So	Hl. Drei-könig KW 2	6	Mi		6	Mi		6	Sa		6	Mo		6	Do	
7	Mo		7	Do		7	Do		7	So	KW 15	7	Di		7	Fr	
8	Di		8	Fr		8	Fr		8	Mo		8	Mi		8	Sa	
9	Mi		9	Sa		9	Sa		9	Di		9	Do	W	9	So	Pfingsten KW24
10	Do		10	So	KW 7	10	So	KW 11	10	Mi		10	Fr		10	Mo	Pfingstmontag
11	Fr		11	Mo		11	Mo		11	Do		11	Sa		11	Di	
12	Sa		12	Di		12	Di		12	Fr		12	So	KW20	12	Mi	
13	So	KW 3	13	Mi		13	Mi		13	Sa		13	Mo		13	Do	W
14	Mo		14	Do		14	Do		14	So	KW 16	14	Di		14	Fr	
15	Di		15	Fr		15	Fr		15	Mo		15	Mi		15	Sa	
16	Mi		16	Sa		16	Sa		16	Di		16	Do		16	So	KW25
17	Do		17	So	KW 8	17	So	KW 12	17	Mi		17	Fr		17	Mo	
18	Fr		18	Mo		18	Mo		18	Do		18	Sa		18	Di	
19	Sa		19	Di		19	Di		19	Fr		19	So	KW21	19	Mi	
20	So	KW 4	20	Mi		20	Mi		20	Sa		20	Mo		20	Do	Fronleichnam
21	Mo		21	Do		21	Do		21	So	Ostern KW 17	21	Di		21	Fr	
22	Di		22	Fr		22	Fr		22	Mo	Ostermontag	22	Mi		22	Sa	
23	Mi		23	Sa		23	Sa		23	Di		23	Do		23	So	KW26
24	Do		24	So	KW 9	24	So	KW 13	24	Mi		24	Fr		24	Mo	
25	Fr		25	Mo		25	Mo		25	Do		25	Sa		25	Di	
26	Sa		26	Di		26	Di		26	Fr		26	So	KW22	26	Mi	
27	So	KW 5	27	Mi		27	Mi		27	Sa		27	Mo		27	Do	
28	Mo		28	Do		28	Do		28	So	KW 18	28	Di		28	Fr	
29	Di					29	Fr		29	Mo		29	Mi		29	Sa	
30	Mi					30	Sa		30	Di		30	Do	Himmelfahrt	30	So	KW27
31	Do					31	So	KW 14				31	Fr				



Windeltonne 120 l / 4 wöchentlich bei Vorlage von Geburtsurkunde bis 2 Jahre gratis oder ärztlicher Inkontinenzbestätigung.
 Kompostausgabe: 15. - 18.4.2019 und 14. - 17.10.2019 im ASZ Alfons-Petzold-Gasse bei bestehendem Bioanschluß auf Hausmengen begrenzt



Unterstützung in der Volksschule

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.



Mag. Evelyn Reisenhofer-Garber (li.) und Lisa Weißenberger, BA sind als Schulsozialarbeiterinnen in den Volksschulen und auch in der ASO tätig und tragen hier zu einem guten Miteinander bei.

In den Neuen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen gibt es sie (fast) schon überall in der Steiermark – in der Volksschule ist es bislang noch nicht selbstverständlich: die Schulsozialarbeit. Anders in Weiz – hier wurde es mit Unterstützung der Stadt Weiz und des Sozialhilfeverbandes möglich, dieses Angebot auch bereits in den Volksschulen Weiz und Weizberg zu integrieren.

SchulsozialarbeiterInnen sind in den oft zitierten nordischen Ländern längst ein etablierter und fester Bestandteil im Schulteam. Sie arbeiten eng mit DirektorInnen und LehrerInnen, aber auch den Eltern zusammen und bieten Schulkindern eine zusätzliche Anlaufstelle – neutral, vertraulich und auf freiwilliger Basis.

„Oft sind die LehrerInnen mit Problemen konfrontiert, die ihre Ressourcen und zeitlichen Möglichkeit einfach übersteigen. Probleme, die aber den Unterricht beeinträchtigen und nicht ignoriert werden können“, meint etwa Schulsozialarbeiterin Evelyn Reisenhofer-Garber. „Zum Teil sind es Ängste, Sorgen der Kinder, die mit der Familie, mit Freunden zu tun haben oder auch Probleme in der Persönlichkeitsentwicklung“.

In Einzelgesprächen oder auch in der Gruppe werden diese Probleme besprochen und in einem guten Miteinander aller Beteiligten versucht,

Lösungen zu finden. „Wenn nötig, können wir“, so Kollegin Lisa Weißenberger, „auch Kontakte zu Fachstellen herstellen und dorthin begleiten.“

Aber sehr oft geht es gar nicht um Probleme, Krisen oder große Konflikte. „Unsere Arbeit“, so Andreas Raith-Preterhofer, Koordinator aller SchulsozialarbeiterInnen im Bezirk und Geschäftsführer von Weiz-Sozial, „soll frühzeitig und präventiv wirksam sein.“ So gibt es auch immer wieder Workshops, wird Integration gefördert und eine gute Entwicklung auf allen Ebenen unterstützt.

Infos zu den Beratungszeiten der SchulsozialarbeiterInnen findet man auch auf der Homepage der jeweiligen Schule und unter www.weiz-sozial.net/schulsozialarbeit-2/

Meine nächste **Sprechstunde** findet am Dienstag, dem **8.1.2019** von 8 bis 9 Uhr im Stadtservice statt.



Mag. Michaela Bauer, MPH MA
Referentin für Soziales und Gesundheit

Großzügige Spende für den guten Zweck



Angelika Hofbauer, Helene Lexer von „Christina lebt“ (v.l.n.r.)

Auch heuer ist es der ANS- Personalservice GmbH wieder ein Anliegen, Menschen, die im alltäglichen Leben Hilfe brauchen, zu unterstützen.

Aus diesem Grund überreichte Geschäftsführerin Angelika Hofbauer für das Unternehmen anstelle von Weihnachtsgeschenken und auch im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden einen namhaften Betrag an den Verein „Christina lebt“.



Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz

Unabhängig vom Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark gewährt auch die Stadtgemeinde Weiz für einkommensschwache Haushalte eine Förderung für alle Heizungsarten in Form einer Einmalzahlung von € 60,-. Dieser Zuschuss wird im Gegensatz zur Landesheizkostenförderung bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen auch an jene Personen ausbezahlt, die Wohnunterstützung beziehen. Ein weiterer Unterscheid zum Heizkostenzuschuss des Landes besteht darin, dass die Familienbeihilfe nicht als Einkommen gewertet wird. Dadurch können mehr Personen in den Genuss einer Heizkostenförderung kommen.

Der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2018/2019 kann vom **14.1. bis 29.3.2019** im Stadtservice Weiz/Sozialbüro, Rathausgasse 3, beantragt werden.

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.9.2018 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein und pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.

Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

Einkommensgrenzen

Ein-Personen-Haushalt	€	1.238,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€	1.856,-
Alleinerzieher	€	1.238,-
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€	371,-

Das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie Pensionen ermittelt sich aus einem Monatslohnzettel – das 13. und 14. Monatsgehalt wird mitberücksichtigt – und wird wie folgt berechnet: Laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12, bzw. beim Pensionsbescheid die Nettopension (abzüglich Pflegegeld) x 14 durch 12.

Bei der Beantragung sind die Gehalts- Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen der Monate Oktober bzw. November oder Dezember 2018 (ohne Sonderzahlung) vorzulegen.

Werden die Punkte der Einkommensrichtlinien des Landes mit Ausnahme der Familienbeihilfe erfüllt, gewährt die Stadtgemeinde eine Förderung von € 60,- je Haushalt für alle Heizungsarten, unabhängig ob MieterIn einer Wohnung, BesitzerIn eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019

wünscht das Team des **Sozialzentrums Weiz** unter der Leitung von Claudia Allmer allen KundInnen, den Vertrags- und NetzwerkpartnerInnen, den regionalen ÄrztInnen und den GemeindevertreterInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

volkshilfe.




WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

SPRECHSTUNDEN  **Stadtservice**

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent Walter Neuhold

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 – 12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Jeden ersten Montag im Monat, 9 – 10 Uhr:
Seniorenbeirat mit Josef Kornberger

Jeden dritten Montag im Monat, 9 – 11 Uhr:
Infos & Beratung speziell für Mädchen und Frauen
INNOVA-Frauen- und Mädchenberatungsstelle

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus



Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit

Offenes Feuer und Licht sind immer noch eine der häufigsten Brandursachen. Gerade in der Advent- bzw. Weihnachtszeit schätzen wir das angenehme Licht von echten Kerzen. Wenn Sie die folgenden Ratschläge beherzigen, wird ein Abend im Schein der Adventkerzen sicher nicht in einer Brandkatastrophe enden.

Kaufen Sie einen festen, frischen Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort (Balkon, Hof) auf. Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort. Ein Umfallen muss verhindert werden. Stellen Sie ihn nicht neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, Fernsehgeräte etc.) und in unmittelbarer Nähe von Vorhängen. Eine unbrennbare Unterlage, vor allem auch bei Adventkränzen, ist erforderlich. Ordnen Sie Kerzen so an, dass sich Zweige nicht entzünden können.

Zünden Sie Christbaumkerzen möglichst mit Kerzenanzündern an. Dies soll von oben nach unten geschehen. Gelöscht werden diese in umgekehrter Reihenfolge. Elektrische Kerzen verringern die Brandgefahr. Halten Sie Reservekerzen vorrätig und kürzen Sie auf keinen Fall die Lichterkette, damit verändern Sie den elektrischen Widerstand und erhöhen die Brandgefahr. Der Christbaumschmuck soll möglichst unbrennbar sein. Benutzen Sie kein brennbares Material, wie unbehandelte Watte, Textilien oder Seidenpapier. Vorsicht mit Wunderkerzen! Hängen Sie diese frei auf, sie dürfen die Zweige nicht berühren.

Halten Sie geeignete Löschmittel bereit: Feuerlöscher, Wasserkübel, eventuell Blumenspritzten, nasse Handtücher. Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie unter oder in der Nähe des Baumes spielen. Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallene Nadeln im Ofen, sie können explosionsartig verbrennen! Vermeiden Sie ein weiteres Entzünden der Kerzen am trockenen Christbaum nach Weihnachten! Statistisch gesehen ereignen sich die meisten Baumbrände erst nach Weihnachten. Sollte es doch zu einem

Brand kommen, alarmieren Sie unverzüglich die **Feuerwehr** unter der Notruf-Nummer **122**. Schließen Sie die Türe zum Brandraum und weisen Sie die Feuerwehr ein!

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen! Lassen Sie deshalb brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt. Vor allem nicht, wenn Kinder oder Tiere im Haus sind. Es besteht Aufsichtspflicht. Nie Kerzen zwischen Fenster stellen, Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschale aus nichtbrennbarem Material verwendet werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu brennbaren Materialien wie Vorhängen, Dekorationen und Holzverkleidungen! Kerzen nicht im Keller oder auf dem Dachboden einsetzen. An solchen Orten sind fest installierte Leuchten oder Taschenlampen sicherer.

(Quelle: Feuerwehr Stadt Graz)

Ich wünsche ihnen schöne erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Walter Neuhold

Referent
für Wohnen

E-Bike für Volkshilfe



Rotary Club Weiz spendet dem Volkshilfe-Seniorenzentrum ein E-Bike.

Was tun, wenn man nicht wegen jeder Kleinigkeit ins Auto steigen und durch kurze Autostrecken die Luft verpesten möchte?

Radfahren ist eine gute Alternative und die eigene Gesundheit dankt es einem auch. Andererseits will man auch nicht völlig verschwitzt überall ankommen. Der Volkshilfe Weiz wurde daher kürzlich vom Rotary Club Weiz ein E-Bike für Botenfahrten zur Verfügung gestellt. Zivildienstler und Angestellte radeln schon fleißig, ebenso hat Hausleiterin Michaela Bauer Freude daran.

Rauchfrei in sechs Wochen



Dr. Herbert Ederer

Ein beliebter Vorsatz vieler Menschen zum Jahreswechsel lautet, endlich mit dem Rauchen aufzuhören. Vielleicht auch einer von Ihnen? Ein Rauchanstieg lohnt sich jedenfalls und nutzt der eigenen Gesundheit und den Mitmenschen. Von der Steiermärkischen GKK und dem Gesundheitszentrum Weiz gibt es dazu in Form von Gruppentherapie Unterstützung.

Was ist „Rauchfrei in sechs Wochen“?

Einmal in der Woche jeweils 1,5 Stunden gibt es für jeden Teilnehmer individuelle Empfehlungen zum Rauchstopp und Alternativen zum Nikotinkonsum.

Worum geht es?

Warum und wann rauche ich? Was kann ich tun anstatt zu rauchen? Werde ich an Gewicht zunehmen, wenn ich mit dem Rauchen aufhöre? Helfen mir Nikotin-Pflaster und ähnliche Hilfsmittel? Was mache ich, wenn ich wieder Lust auf eine Zigarette bekomme?

Kosten?

Die Kosten für alle sechs Sitzungen betragen € 30 pro Person. Den Rest bezahlen die StGKK und das Land Steiermark.



Nächster Kursbeginn im Gesundheitszentrum Weiz (Schulungsraum im Untergeschoss) ist am **Mittwoch, dem 9.1.2019**. Anmeldung bei der StGKK, Tel: 0316/8035-1919 oder per Mail: rauchstopp@stgkk.at

Nehmen Sie sich Zeit und gewinnen Sie Lebenszeit!



Neuer Vorstand für Lebenshilfe Weiz



(v.l.n.r.): Werner Beke (Kassier), Kerstin Buchgraber (Schriftführerin), Barbara Tiefengraber (Obmann-Stellvertreterin), Ingrid Lechner (Kassier-Stellvertreterin), Ingo Reisinger (Obmann); nicht im Bild: Silvia Sallegger (Schriftführerin-Stellvertreterin)

Seit 11.10.2018 gibt es in der Lebenshilfe Weiz einen neuen Vorstand, der in Zukunft die Agenden des Vereines führen wird. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes haben sich gemeinsam mit GF Peter Breitenberger zum Ziel gesetzt, den Verein im besten Wissen und Gewissen weiterzuführen, um den Kundinnen und Kunden weiterhin die bestmögliche Unterstützung gewährleisten zu können.

Der Vereinsvorstand rund um Obmann Ingo Reisinger möchte sich hiermit für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und sich beim bisherigen Vorstand für die großartige Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Lebenshilfe-Familie sehr herzlich bedanken.

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



DLG Weiz: Jubiläumsfeier 20plus1



Foto: Gütl

Die 1997 gegründete Dienst-Leistungs-Gesellschaft war und ist eine gemeinnützige, arbeitsmarktpolitische Maßnahme und unterstützt Personen beim Erst- und Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Neben den GeschäftsführerInnen – Gerhard Ziegler, Dr. Klaus Feichtinger, Mag. Petra Pieber, MBA, Mag. Jutta Wagner-Eissner, Mag. Heinz Reisenhofer – veränderten sich im Laufe der Zeit auch die Standorte. So siedelte man mehrfach: vom Viehmarktplatz in die Florianigasse, von dort in die Franz-Pichler-Straße und 2016 zum nunmehrigen Standort in der Servicestelle Krottendorf.

Verändert haben sich in den 21 Jahren neben der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik auch die Zielgruppen sowie die Dauer der Beschäftigungszeiten und zusätzliche Projekte kamen hinzu. So wurden beispielsweise 1997 in der DLG 14 TransitmitarbeiterInnen beschäftigt, 2017 waren es in allen Projekten 132 – dazu kommt noch das 14-köpfige Team an Stamm-MitarbeiterInnen in der Betreuung und Verwaltung.

Am 28. November lud die DLG ihre KundInnen, MitarbeiterInnen sowie zahlreiche Ehrengäste zur Jubiläumsfeier in den Garten der Generationen in Krottendorf.

Geschäftsführer Mag. Heinz Reisenhofer und Prokuristin Theres Raith-Breitenberger, MBA präsentierten im Rahmen des Festaktes einen Rückblick auf die letzten 21 Jahre. Bürgermeister Erwin Eggenreich schilderte seine Eindrücke über die Anfänge der DLG und bedankte sich bei allen MitarbeiterInnen für ihre großartige Arbeit.

Als Festredner beeindruckte und begeisterte der bekannte blinde Bergsteiger Andy Holzer das anwesende Publikum. Seine Besteigung des Mount Everest über die Nordroute als erster blinder Mensch und seine Herangehensweise an Aufgaben wurden dem Titel „Den Sehenden die Augen öffnen“ absolut gerecht. Er gab zahlreiche Anregungen, wie es gelingen kann, im Beruf und im Alltag motiviert zu bleiben, an sich und die eigenen Fähigkeiten zu glauben und auftretende Schwierigkeiten als Herausforderungen zu betrachten.

Für den musikalischen Rahmen sorgte eine Gruppe aus in Weiz und Umgebung lebenden Asylberechtigten.

Das Team der DLG bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die gelungene Feier und wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Notfallmamas suchen Verstärkung!

Engagierte Menschen, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, zeitlich flexibel und zuverlässig sind, werden gesucht.

Wenn Mama, Papa oder Kinder erkranken unterstützt eine Notfallmama bei der Betreuung der Kinder zu Hause!

notfallmama
Eine Initiative von **KiB**

Wenn Sie Familien mit der stundenweisen Betreuung von Kindern zu Hause unterstützen können, dann melden Sie sich bitte bei der Initiative **notfallmama** des Vereins KiB children care.

Nähere Infos unter:

0 664 / 6 20 30 40 oder
info@notfallmama.or.at

Verein KiB children care
4841 Ungenach 51
www.notfallmama.or.at

Anzeige

Helfen Sie Helfen!



x: Dieser Platz könnte der Ihre sein!

Wussten Sie, dass das Rote Kreuz auch einen sogenannten Besuchs- und Begleitdienst anbietet, der neben dem Rettungsdienst einen gänzlich anderen Dienst am Menschen abdeckt?

Im Rahmen des Besuchsdienstes werden jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag die BewohnerInnen des Bezirkspensionistenheimes besucht, um mit ihnen zu plaudern, Karten zu spielen usw. montags und mittwochs wird auch das Volkshilfeseniorenzentrum und seine BewohnerInnen besucht, bei Bedarf wird auch bei Veranstaltungen mitgeholfen.

Weiters unterstützt der RK-Besuchsdienst bei Bedarf ältere Menschen beim Einkaufen oder bei Arztbesuchen.

Lesepaten sind jeden Mittwoch-Vormittag und zusätzlich bei Bedarf in der Volksschule Weiz tätig, um Schulkindern behilflich zu sein, sich besser zu integrieren. Eine weitere Sparte des Besuchs- und Begleitdienstes ist der **Betreuungsdienst** in der Ambulanz des LKH Weiz, wo von Montag bis Freitag wartende PatientInnen unterstützt werden.

Wollen Sie im Besuchs- und Begleitdienst mitarbeiten? Das nötige Rüstzeug erhalten Sie von den erfahrenen MitarbeiterInnen, die Sie gerne bei Ihren ersten Einsätzen begleiten.

Auskünfte:

Petra Koller (Tel. 0664/2350 375, ab 18.30 Uhr)
 Ingrid Schwarz (Tel. 0660/7653 013)
 Barbara Steiner (Tel. 0664/2130 315)

Geschäftsführerwechsel im Roten Kreuz Weiz



Foto: RK Weiz

Übergabe des Ernennungsdekrets an den neuen Bezirksgeschäftsführer: Erwin Hütter, Matthias Habersberger und Bezirksstellenleiter Mirko A. Franschitz, MAS (v.l.n.r.)

Erwin Hütter verabschiedet sich nach fast zehn Jahren als Rotkreuz-Bezirksgeschäftsführer in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit, ihm folgt Matthias Habersberger in dieser Funktion nach.

Die Aufgabe des Bezirksgeschäftsführers ist die Führung sämtlicher Rotkreuz-Tagesgeschäfte sowie des beruflichen Personals im Bezirk Weiz. In Erwin Hütters Amtszeit seit 2009 fallen unter anderem die Umstellung auf das digitale Behörden-Funknetz und die Eingliederung des Bezirkes Weiz in die RK-Landesleitstelle.

Der seit 1. Dezember amtierende neue Bezirksgeschäftsführer Matthias Habersberger kommt aus dem Bezirk Graz-Umgebung und übernimmt ein gut geführtes, hochmotiviertes und sehr engagiertes Team. Der 30-Jährige hat bereits eine beachtliche Karriere im Roten Kreuz hinter sich. Als seine vorrangigen Ziele will der neue Bezirksgeschäftsführer die von seinem Vorgänger aufgebauten guten Beziehungen zu den Gemeinden weiterführen und hofft auch auf die weitere Unterstützung durch die Bevölkerung. Vor allem das Angebot für sozial Schwächere, wie der Besuchs- und Begleitdienst oder die „Team Österreich“-Tafel, soll weiter ausgebaut werden. Auch die Jugendarbeit im Roten Kreuz ist Habersberger ein besonders Anliegen, seit heuer gibt es wieder in allen acht Ortsstellen des Bezirkes eine eigene Jugendgruppe. Nicht zuletzt benötigt das Rote Kreuz im Bezirk auch ständig neue Freiwillige im Rettungsdienst, um die 24-Stunden-Versorgung gewährleisten zu können. Hier wird Habersberger ebenfalls Aktivitäten setzen, um die Bevölkerung zur Mitarbeit anzusprechen.

Gütl



Friedhofsfahrten am 24. Dezember 2018

Wie jedes Jahr organisiert der Seniorenbeirat am Hl. Abend Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg.

Abfahrt	Station von
13.00 Uhr	1 Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02 Uhr	2 Anzengrubergasse – Kreuzung Wiesengasse
13.04 Uhr	3 Raabgasse – Fa. Mautner
13.06 Uhr	4 Marburger Straße – Café Joker
13.07 Uhr	5 Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08 Uhr	6 Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	7 Fuchsgrabengasse – Bezirkspensionistenheim
13.15 Uhr	8 Göttelsberg – GH Giesinger
13.17 Uhr	9 Mortantsch – Gemeindeamt
13.19 Uhr	10 Kreuzung Göttelsberg Au
13.21 Uhr	11 Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.25 Uhr	12 Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
13.27 Uhr	13 Hauptplatz – vis-à-vis Taxistand
13.29 Uhr	14 Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
13.30 Uhr	15 Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.34 Uhr	16 Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus
13.35 Uhr	17 Straußgasse – Garagen
13.37 Uhr	18 Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
13.38 Uhr	19 Hanuschgasse – Telefonzelle
13.40 Uhr	20 Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.30 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz wünschen allen WeizerInnen und NachbarInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!



Josef Kornberger
Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Mitgliederehrung Pensionistenverband Weiz



Stefanie Darnhofer (4. v.l.) und Hans Darnhofer (5. v.l.) wurden für 40- bzw. 35-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet

Der Weizer Pensionistenverband - mit ca. 700 Mitgliedern der größte Verein der Stadt Weiz - hat auch in diesem Jahr langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt.

In einer Feierstunde im Volkshaus wurden als kleines Dankeschön von Obmann Ludwig Jaritz, Landesvorsitzender NAbg. a.D. Sophie Bauer und Vizebürgermeisterin Mag. Iris Thosold Urkunden und Anstecknadeln an die verdienten Jubilarinnen und Jubilare überreicht.

Gütl



Kindergarteneinschreibung für 2019/20

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2019/20 ist ab sofort für alle Kindergärten der Stadt Weiz online unter kiga.weiz.at/aktuelles/kindergartenanmeldung möglich! Wir möchten allen Familien, die in unserer Stadt leben, nach Möglichkeit den Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen, den sie aufgrund ihrer persönlichen Bedürfnisse brauchen.

Die Städtischen Kindergärten Weiz bieten folgende Öffnungszeiten an:

Kindergarten Hanna und Paul-Gasser-Gasse

Ganztag: 6.30 Uhr bis 18.30 bei Bedarf (eine Gruppe)
Halbtag: 7 Uhr bis 13 Uhr (zwei Gruppen)
Tel. 03172/2319-521, Ansprechperson Karin Derler

Kindergarten Hofstatt

Ganztag: 7 Uhr bis 16 Uhr (eine Gruppe)
Tel. 03172/2541, Ansprechperson Martina Kölli-Stark

Kindergarten Schnitzlergasse

Ganztag: 7 Uhr bis 15.30 Uhr (eine Gruppe)
Tel. 03172/4855, Ansprechperson Barbara Tiefengraber

Heilpädagogischer Kindergarten

Halbtag: 7 Uhr bis 13 Uhr (zwei Integrationsgruppen, in denen auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut werden, denen die Möglichkeit geboten wird, sich unter Gleichaltrigen zu entwickeln)
Hanna und Paul-Gasser-Gasse 4, Tel. 03172/2319-591, Ansprechperson Martina Kölli-Stark

Kindergarten Krottendorf

Ganztag: 7 Uhr bis 15 Uhr (zwei Gruppen, die offen geführt werden), Tel. 03172/2319-524, Ansprechperson Karin Riedler

Für berufstätige Eltern jüngerer Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr Kind in einer unseren **Kinderkrippen** betreuen zu lassen.

Kinderkrippe Hanna und Paul-Gasser-Gasse

Halbtag: 7 Uhr bis 13 Uhr (eine Gruppe)
Tel. 03172/2319-521, Ansprechperson Karin Derler

Kinderkrippe Pestalozzigasse

Halbtag: 7 Uhr bis 13 Uhr (eine Gruppe)
Tel. 03172/2319-521, Ansprechperson Karin Derler

Um Ihren Wünschen entsprechen zu können, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind so schnell als möglich online unter www.kiga.weiz.at/aktuelles/kindergartenanmeldung anzumelden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtservice, Rathausgasse 3 (Tel. 03172/2319-200) sind Ihnen selbstverständlich bei der Anmeldung behilflich, auch die Kindergartenleitungen helfen Ihnen gerne bei der Online-Anmeldung.

Die Einteilung der Betreuungsplätze für das Kindergartenjahr 2019/20 erfolgt Ende Februar. Wir ersuchen Sie daher, Ihr Kind bis spätestens **31. März 2019** anzumelden.

Bei späterer Anmeldung werden die Plätze nach freien Kapazitäten vergeben.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind demnächst in einem unserer Kindergärten begrüßen zu dürfen!

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Wohnungen von **KOHLBACHER**

WEIZ
Florianigasse

2. Bauabschnitt
Sofort
beziehbar!

52 m², mit Markenküche, fixfertigem Badezimmer, Garten mit Terrasse, Tiefgaragenplatz, Lift u.v.m!

3. Bauabschnitt
52, 68
bzw. 73 m²!

Änderungswünsche möglich!
Fixfertiges Badezimmer, Garten mit Terrasse oder Balkon bzw. Dachterrasse, Tiefgaragenplatz, Lift u.v.m!

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Anzeige



Jugendgemeinderat neu

Viel wurde an dieser Stelle schon über das Projekt „Deine Junge Stadt“ berichtet. Einer der vielen Schwerpunkte war es, den Jugendgemeinderat neu aufzustellen und zu modernisieren. Obwohl professionell begleitet und unterstützt, war es doch eine Gruppe engagierter Jugendlicher selbst, die sich über Struktur und Organisation des „neuen“ Jugendgemeinderats Gedanken gemacht hat.

Die wichtigsten Eckpunkte des neuen Gremiums:

- 23 gewählte Mitglieder
(2 Mitglieder pro Schule / Lehrwerkstätte + 3 „Joker“)
- Alter: 14 bis 20 Jahre
- Amtsperiode: zwei Jahre
- Kernteam aus drei SprecherInnen und zwei Jungen RedakteurInnen als Schnittstelle zur Gemeinde/Politik
- Themenarbeitsgruppen zur Einbindung von „externen“ Jugendlichen, welche dem JGR nicht fix angehören
- Themengruppen haben einen Sprecher/eine Sprecherin, der Inhalte zusammenfasst/präsentiert

Im Unterschied zu bisher wird die Organisation und Sitzungsvorbereitung/-durchführung stärker von den Jugendlichen selbst geprägt werden.

Der Jugendgemeinderat bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv für die Umsetzung ihrer Ideen und Vorschläge einzusetzen – inklusive direktem Kontakt zum Bürgermeister und den zuständigen Referenten.

Seitens der Politik bekennen wir uns zum hohen Stellenwert der Jugendbeteiligung in unserer Stadt – das Gremium Jugendgemeinderat gibt es immerhin sehr erfolgreich schon seit 20 Jahren. Zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen, Infrastrukturprojekte, Kultur- und Sportveranstaltungen wurden erfolgreich auf Schiene gebracht. Beginnend mit Mitte November wurde das neue Konzept in den Schulen präsentiert (u.a. von Bgm. Erwin Eggenreich) und die neuen JugendgemeinderätInnen gewählt.

Die Konstituierung des neuen Jugendgemeinderats findet am 13. Dezember statt – ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den frisch gewählten Mitgliedern!

Die besten Wünsche für die Feiertage sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im nächsten Jahr!



GR Bernd Heinrich, MSc

Referent

für Kinder, Jugend und Familie

**STADTMUSEUM
WEIZ**

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
und auf Anfrage

Feiertags geschlossen

Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Interview mit Jessy Schaffler



Foto: SAT 1./Andre Kowalski

Viele haben schon mitbekommen, dass ein junges Talent aus Weiz bei der diesjährigen Staffel von „The Voice of Germany“ teilnimmt: Jessy Schaffler ist 17 Jahre alt und kommt aus Mortantsch. Wir haben uns mit ihr zu einem Interview getroffen.

Lena (Junge Redaktion): Was hat dich dazu bewegt, dich bei „The Voice“ anzumelden?

Jessy: Es war eigentlich eine sehr spontane Aktion. Ich wollte schon voriges Jahr zu „The Voice“ gehen, da war ich aber noch zu jung.

Lena: Und wie lange hat es dann gedauert, bis man wirklich bei der „Blind-Audition“ ist?

Jessy: Man bewirbt sich online oder geht direkt zum Casting, wenn man einen Termin bekommt. Im Grunde sind es ca. zwei Monate zwischen Casting und „Blinds“.

Lena: Was ist es dann für ein Gefühl, endlich auf dieser riesigen Bühne vor so vielen Menschen zu singen?

Jessy: Es war sehr cool! Aber ich war auch sehr nervös, ich kann mich kaum mehr erinnern was die Coaches oder ich überhaupt so gesagt haben. (lacht) Aber es war eine ganz neue Erfahrung!

Lena: Was hat denn eigentlich deine Gesangslehrerin in der Musikschule zu deiner Entscheidung, zu „The Voice“ zu gehen, gesagt?

Jessy: Die war komplett überrascht und hat es mir gar nicht glauben wollen. Sie hat sich aber sehr für mich gefreut und gönnt es mir von ganzem Herzen.

Lena: Wie lange warst du insgesamt in Deutschland während deiner Zeit vor und während den „Blind-Auditions“?

Jessy: Ich war mit meiner Mama eine Woche in einem Hotel. In dieser Woche habe ich mit einem Coach mein Lied für die „Blinds“ geprobt, ich habe dann eine Instrumentalversion und eine Version mit meinem Gesang mit nach Hause bekommen, damit ich das üben und perfektionieren kann.

Lena: Du hattest das Talent, dass sich gleich zwei Coaches (Mark und die zwei „Fantas“) umgedreht haben und dich in ihr Team einladen, um mit den Weg ins Finale zu meistern, wann wird man dich denn in den „Battles“ sehen?

Jessy: Das erfahre ich selbst erst immer zehn Tage vor der Ausstrahlung.

Lena: Wir werden es sicher erfahren und unser junges Publikum darauf hinweisen!

Das war die Rocknight!



Die Bands Young Fat Mothers, Cassamo und Volboat sorgten für eine großartige Stimmung im Weizer „Volxhaus“!



Junge Künstler gesucht

Infos & Anmeldung:
jungestadt@weiz.at

Die Junge Stadt Weiz öffnet das Kunsthaus für DICH. Im April können Jugendliche dort im Foyer eigene Kunstwerke ausstellen.



Allein, gemeinsam mit Freunden oder auch als ganze Schulklasse. Fotos, Bilder, Skulpturen oder andere Werke... eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gefeierte wird die Ausstellungseröffnung mit einer Vernissage.

#Jugendhaus ProjectDays



- DEZ**
- Mi, 12. Do it yourself - Day
 - Sa, 15. Demokratie-Bausteine
 - Mi, 19. Christmas Party
- JÄNNER**
- Mi, 9. Raum für Ideen
 - Sa, 12. Winter-Action
 - Mi, 16. Do it yourself - Day
 - Sa, 19. Fitness-Day
 - Mi, 23. Das fast perfekte Dinner
 - Sa, 26. Ausflug: JUMP 25
 - Mi, 30. Gaming Day

Anmeldung & Infos im Jugendhaus Area52 | area52.weiz.at

Jugendhaus Weiz

Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz



Tel.: 03172/2319 850
Mobil: 0664/609 31 853
E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at
www.area52.weiz.at

Offener Betrieb/Project Days:

Mo. 12.30-14.30 Uhr Learning-Point
Di. 13-17 Uhr Kiddies Day

Do. 15-19 Uhr Offener Betrieb
Fr. 14-20 Uhr Offener Betrieb

Mi. + Sa. Project Days mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen
So. + Feiertag geschlossen



WERDERITSCH REISEN

REISEBÜRO – BUSSE – TAXI – VIP-SHUTTLE

13.1., 3.2., 3.3., 7.4.19	Casino Mond Sonntag-Mittag	€ 40,-
3.-6.1. u. 16.-19.2.	Schnupperfahrt nach Portorož	ab € 299,-
9./10.3.	Muschelfest in Lignano & Shoppen in Udine	€ 149,-
29.-31.3.	Eröffnungs-Überraschungsfahrt	€ 239,-
13.-22.4.	Ostern auf der Trauminsel Ischia Aktion	€ 699,-
Busfahrt, 9 x HP, Wandern, Therme, Ausflüge u. einzigartige Osterbräuche		
1.-5.5.	Gartenreise Lago Maggiore & Comer See Aktion	€ 489,-
Busfahrt, 4 x HP, inkl. Ausflüge, Eintritte, Schifffahrt...		
11./12.5.	Muttertag in Linz Aktion	€ 219,-
Busfahrt, Abendschiff. mit dem Kristallschiff, Stadtführung, Mittagessen, ...		
25./26.5.	Gourmet-Wanderung im Herzen des Prosecco-Gebietes	
30.5.-2.6.	Christi Himmelfahrt in Porec Aktion	€ 299,-
8.-11.6.	Pfingsten in Portorož od. Umag	ab € 359,-
12.-16.6.	Superschnäppchen Rabac	€ 399,-
20.-23.6.	Fronleichnam in Šibenik Aktion	€ 399,-
28.6.-1.7.	Opernfestspiele Verona Aktion	€ 479,-
Busfahrt, 3 x ÜF im 4*Hotel, 2 x Abendessen, Stadtführung, 1 x Eintritt zu „Il Trovatore“ mit Anna Netrebko u. Yusif Eyvazov (Kat. Gradinata, Aufpreis 2. Sektor: € 65,-), Ausflug u. Schifffahrt am Gardasee mit Reiseleitung		

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?
Schenken Sie Ihren Liebsten einen Reisegutschein!
Erhältlich inkl. neuem Reisekatalog im Büro.

Tel: 03178 / 28200 oder 0664 / 1453 305
8181 Arndorf 78 Veranst. Nr. 2006/0036
www.werderitsch.at office@werderitsch.at

Anzeige

Neue ERGO-Bikes für die HTL Weiz



v.l.n.r.: DI B. Pertl (Elternverein), P. Lembacher (Schulsprecher 3AHET), Mag. E. Manninger (Sportkustode), Ph. Klamminger (stv. Schulsprecherin 3AHET), DI F. Rieger (TTZ-HTL), M. Flicker (Sportkoordinator 5BHET), H. Zorn (Montage-Werkstätte) u. Dir. DI G. Purkarthofer (Kuratorium)

Für Elternverein, Kuratorium und TTZ der HTBLA Weiz ist die sportliche Ertüchtigung der SchülerInnen im Schulalltag ein wichtiges Anliegen. Deshalb spendeten sie je einen Biketrainer für den Sportunterricht.

Poly Weiz kann's... für jeden das Passende dabei



„I kann's! Steiermark“ ist ein Projekt, das als bundeslandweit übergreifender Wissenstransfer ausgelegt ist. Die drei beteiligten Lehrbetriebe sind Josef Göbel GmbH, PICHLERwerke und Weitzer Parkett GmbH&Co KG.

Das Ziel des Projekts ist die Etablierung und Unterstützung des gleichmäßigen Zugangs von jungen Frauen und Männern zu technischen Lehrberufen. In Kooperation mit der PTS Weiz haben schon zum zweiten Mal Exkursionen zu den teilnehmenden Firmen mit Workshops stattgefunden. Die Jugendlichen erfuhren im Stationenbetrieb alles Wissenswerte über die Lehrausbildung in den Bereichen Holz, Metall und Elektro. Weiters konnten sie Fragen direkt an AusbilderInnen und Lehrlinge stellen und selbst ausprobieren. Einige SchülerInnen waren so begeistert, dass sie im Anschluss die Möglichkeit für die Vormerkung zur Absolvierung von Praxistagen nutzten. Außerdem absolvierten alle technisch interessierten Jugendlichen beim Lehrlingscasting der Elektrotechniker Steiermark und der Landesberufsschulen Eibiswald und Voitsberg Orientierungstests für den Modulberuf Elektrotechnik. Die dabei erworbenen Zertifikate können den Bewerbungsunterlagen als Zusatzqualifikation beigelegt werden. Für alle SchülerInnen, die eine kaufmännische Lehre anstreben, bot der Besuch der Berufsinformationsmesse Handel an der WKO Graz die Gelegenheit, Verkaufsgespräche zu üben und die umfassenden Ausbildungsmöglichkeiten in dieser Branche kennenzulernen.





Und! Wohin geht dein Kind weiter? Ein Stück Bildungsweg gemeinsam gehen.

Die Schulentscheidung für die „richtige Schule“ ist bereits ein großes Thema für viele Eltern. Wie können sie die richtige Entscheidung für das weitere Leben ihrer Kinder treffen? Welche Schule ist die richtige? Wo kann mein Kind seine Begabungen am besten leben? Wo lernt es das, was es in Zukunft brauchen wird? Wo wird sich mein Kind wohl fühlen? ... das sind große Fragen!

Den Weizer PädagogInnen ist es ein Anliegen, die Übergänge vom Kindergarten zur Volksschule und in die weiterführenden Schulen gut zu gestalten und vorzubereiten. Seit fünf Jahren gibt es zweimal im Jahr Treffen, bei denen die Pädagoginnen der Kindergärten und der Volksschulen (Weiz, Weizberg, Peesen) konkret zusammenarbeiten. Ausführliche Übergangsgespräche mit Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen sind dabei besonders wichtig.

Volksschulkinder der VS Weizberg besuchen die Kindergärten als LesepatInnen, in der VS Weiz haben die Kindergartenkinder die Möglichkeit, gemeinsam mit den Volksschulkindern zu turnen.

Im Herbst finden Vernetzungsgespräche zwischen SchulleiterInnen und PädagogInnen der Volksschulen und der weiterführenden Schulen (NMS, BG) statt.

Das Zusammenspiel von Wirtschaft und Schule wird bei regelmäßigen Treffen weiterentwickelt. Dabei liegt das Augenmerk auf der richtigen Ausbildungsform und den Möglichkeiten nach der Pflichtschulzeit. In dieser Arbeitsgruppe sind VertreterInnen von der Grundschule bis zur Polytechnischen Schule und von zahlreichen Berufssparten. All diese Aktivitäten zeigen ein großes Engagement aller Beteiligten, die das gemeinsame Anliegen haben, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, seinen auf die persönlichen Interessen und Begabungen fokussierten Ausbildungsweg zu finden.

Für dieses Engagement bedanke ich mich seitens der Stadtgemeinde Weiz sehr herzlich und wünsche allen Eltern und Kindern einen Bildungsweg, der Freude am Lernen und Leben ermöglicht.



StR Franz Frieß

Referent
für Bildung und Innovation

Exzellente Leistungen



Foto: Gütl

Dir. DI Gottfried Purkarthofer, Projektbetreuer Ewald Bergler, Florian Rinner, Martin Schweighofer, Dr. Gerald Harzl (v.l.n.r.)

Zum 20. Mal wurden am 8. November an der HTBLA Weiz hervorragende Abschlussarbeiten mit dem „MAGNA Scholarship for Excellence“ ausgezeichnet. In Anwesenheit von Dr. Gerald Harzl, dem Vizepräsidenten der „Human Resources Europe“ bei MAGNA International wurden elf kreative und ausgezeichnete Projekte mit insgesamt € 10.000,- belohnt. Die Jury zeigte sich dabei von den Leistungen und der Präsentationsperformance der AbsolventInnen sehr beeindruckt. Dass der erste Platz dabei an Florian Rinner und Martin Schweighofer von der Abendschule mit Ausbildungsschwerpunkt Energietechnik und industrielle Elektronik für eine „Plattformverriegelung für den Notarzthubschrauber“ ging, freute nicht nur die beiden Preisträger und Dir. DI Gottfried Purkarthofer, auch Bürgermeister Erwin Eggenreich zeigte sich begeistert. Bei den beiden Preisträgern handelt es sich nämlich um ehemalige PTS-Schüler, die von ihm unterrichtet worden sind.

Gütl

Offene Türen und fliegende Hühnchen



Die Musicalaufführung „Chicken Dreams“ der 4. Klasse begeisterte die Schüler und künftigen Schulanfänger

„Was kommt da auf mich zu?“ werden sich wohl viele Knirpse gefragt haben, als sie Ende Oktober in die Europa-Allee strömten. Die Volksschule Weiz hatte zum „Tag der offenen Tür“ geladen und eine große Schar von Kindergartenkindern mit ihren Eltern folgte der Einladung. Für viele war das erstmalige Erschnuppern des Schulbetriebes ein tolles Erlebnis.

Von einem freundlichen Schülerkomitee empfangen, begrüßt von Dir. Lydia Kalcher und „verhexten“ Liedern der Kinder der 2a, wanderten die Gästegruppen neugierig durch das Schulhaus. Verschiedene Mal-, Les- und Geschicklichkeitsstationen, ein toller Parcours im Turnsaal und eine gesunde Jause sorgten für einen aufregenden Vormittag.

jobday 18: Sieger stehen fest



Foto: Gütl

Die glücklichen Gewinner mit den Vertretern der Lehrlingsinitiative IBI

Hunderte BesucherInnen waren heuer wieder beim „jobday“, dem großen Infotag für Lehre, Beruf und Karriere mit dabei. Sie alle – Schüler, Lehrer und Eltern – haben dabei wichtige Infos erhalten und so manche Erkenntnis über die richtige Berufswahl gewonnen. Aus der Fülle von „jobday“-Gewinnkarten wurden drei Sieger ermittelt, sie erhielten nun Preise im Gesamtwert von € 600 überreicht.

Herzliche Gratulation an Nina Wiedenegger (NMS Anger) und Philipp Eder (NMS 3 Weiz) sowie an Hanna Schmidmayr (NMS Sport Weiz), die leider bei der Preisübergabe verhindert war. Zur Verfügung gestellt wurden diese Preise von der Fa. Strobl Bau – Holzbau GmbH und von der Lehrlingsinitiative IBI Weiz.

Der HTL-Absolventenverein unter neuer Führung



Am 23. November fand die Jahreshauptversammlung des Absolventenvereins der HTL Weiz im Bundes-schulzentrum Weiz statt.

Einige Mitglieder folgten dieser Einladung in ihre ehemalige Schule. Nach einem Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten und dem Bericht der Kassierin Anna Maier fand die Neuwahl des Vereinsvorstandes statt.

An die Spitze des Vereins wurde Julian Macher als Obmann gewählt, der Rafal Zamiatala in dieser Funktion ablöste. Lukas Tieber (Schriftführer), Philipp Reisinger (Beirat) und Lukas Gsöls (Beirat) wurden ebenfalls neu in ihre Funktionen gewählt.

Nach dem offiziellen Teil stellte der HTL-Direktor DI Gottfried Purkathofer den Absolventen im Rahmen eines Rundganges das Resultat der Umbauphase im Bundesschulzentrum Weiz vor.

Neuer Glanz für das Bundesschulzentrum



Bgm. Eggenreich gratulierte den Direktoren HR Mag. Barbara Hauswiesner (HAK), HR Mag. Gabriele Zierler (HLW) und DI Gottfried Purkarthofer (HTL) zum gelungenen Umbau.



Fotos: Gütl

Der neu gestaltete Vorplatz

Nach dreijähriger Sanierungsphase wurde am 16. November das Bundesschulzentrum Weiz in feierlichem Rahmen und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und von der Steirischen Bildungsdirektion offiziell wiedereröffnet. HR Dr. Roman Koller, für den Umbau zuständiger Beamter des Landesschulrates Stmk., berichtete dabei von der Herausforderung, den kompletten Schulbetrieb während der Umbauphase aufrecht zu erhalten.

Neben den umfangreichen Adaptierungen im Schulgebäude selbst ist aus dem Vorplatz des BSZ eine attraktiv gestaltete Begegnungszone geworden. Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner unterstrich in ihrer Festansprache, dass die Kosten von € 35 Mio. für den

Umbau als Investition in die Ausbildung der SchülerInnen gut angelegt seien.

Ehemalige Absolventen der drei Schulen am Standort – DI Andreas Leitner (HTBLA), Marco Klammler (HAK) und Tina Mayer (HLW) – sowie die Direktoren und politischen Vertreter – Bgm. Erwin Eggenreich und die beiden Landtagsabgeordneten Bgm. Bernhard Ederer und Bgm. Dr. Wolfgang Dolesch – lobten in Interviewrunden die hervorragende Vernetzung der Schulen zur regionalen Wirtschaft.

Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung von der neu gebildeten Lehrerband aller drei Schulen am Standort.

Gütl

Tag der offenen Tür in der NMS III Weiz



Sie wissen noch nicht, welche Schule Ihr Kind nach der Volksschule besuchen soll? Der Zeitpunkt, an dem Sie diese Entscheidung treffen müssen, rückt näher.

Die NMS III Weiz lädt ein, sich am Samstag, dem 26.1.2019 von 8 – 11 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ ausführlich über die Schule zu informieren.

Sie wollen Details über die Ausbildungsschwerpunkte „Sprachen & Informatik“ und „Natur & Technik“ wis-

sen? Dann kommen Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter an diesem Vormittag doch vorbei. In einem Vortrag, der zweimal am Vormittag stattfindet, informiert die Schulleitung interessierte Eltern über alles, was bei der Entscheidung für die Schulwahl behilflich sein kann.

Die NMS3 sieht es als ihre Aufgabe, Talente und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern und somit einerseits eine Zubringerschule für weiterführende Schulen zu sein, andererseits aber auch gut auf den Einstieg in einen Lehrberuf vorzubereiten.

Dir. Josef Perner



Tag der offenen Tür in der Sportmittelschule



Die Sportmittelschule Weiz öffnet am 2.2.2019 von 9 bis 12 Uhr für interessierte Kinder und Eltern die beiden Sporthallen und das Schulhaus.

Informieren Sie sich über des vielfältige Sportangebot, die Arbeit mit dem iPad, die pädagogischen Schwerpunkte, das LAZ Weiz und die Betreuungsmöglichkeiten am Nachmittag. Auf die künftigen Schülerinnen und Schüler der NSMS Weiz wartet ein vielseitiger und erlebnisreicher Tag mit allen angebotenen Sportarten. Das Lehrerteam freut sich schon sehr, Sie in der Sportmittelschule begrüßen zu dürfen.



Rauf aufs Eis!

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen, Eiskunstlauf, Eishockey, Short Track, Stocksport

Telefon: 03172 5433
www.weiz.at



Gemeinsam stark für unsere Kinder

Kinder und Sport gehören einfach zusammen!

Das Referat für Sport und Freizeit ist in den nächsten Jahren ein wichtiger Teil des Projektes „Gemeinsam stark für unsere Kinder“. Die Referate Kinder, Jugend & Familie, Bildung & Innovation und Soziales & Gesundheit werden gemeinsam eine Strategie zur Prävention im Kinder- und Jugendbereich erarbeiten.

Die Stadt Weiz ist sehr bemüht, Bewegung bei den jungen Menschen zu fördern und zu forcieren. Wir sind sehr froh, dass auch die Vereine in unserer Stadt diesen wichtigen Weg eingeschlagen haben. Der Großteil der Vereine lebt von der Arbeit mit Kindern und der Jugend. Wir brauchen uns nicht verstecken, wenn man sieht, wie viel in diese Arbeit von den verschiedenen Vereinen investiert wird und welche hervorragenden Leistungen dabei erzielt werden.

Sport und Bewegung haben nicht nur für die Stadt Weiz einen hohen Stellenwert, sondern auch in der Gesellschaft. Die Politik schafft den Rahmen zur Sportausübung (Sportplätze, Sporthallen u.Ä.) und die Bevölkerung belebt das Sport- bzw. Vereinsleben - wir profitieren von einander, wie es in einer aktiven, sportlichen Stadt sein soll.

Abschließend möchte ich mich wie jedes Jahr bei den Sportlerinnen und Sportlern sowie Vereinsverantwortlichen für ihre geleistete Arbeit, ihren Einsatz und die Belebung der Stadt im vergangenen Jahr bedanken. Ohne euch und eure UnterstützerInnen im Hintergrund wäre Vieles nicht möglich. Dafür mein größter Respekt!



GR Christof Prassl

Referent für Sport und Freizeit



Weizer Erfolg mit scharfer Klinge



Edith Stoschitzky (2. v.l.)

Fecht-Silbermedaille für Edith Stoschitzky im Damen-Degen-Bewerb.

Bei den Steirischen Degenmeisterschaften am 10. November in Kapfenberg konnte sich Edith Stoschitzky vom ATUS Weiz in der Allgemeinen Klasse bis ins Finale vorkämpfen. Im Kampf um den Sieg musste sie sich dann gegen die GFU-Fechterin Gloria Wolkerstorfer geschlagen geben.

Hohe Würdigung für verdiente Weizer Handballfunktionäre



DI Michael Weiss, Frank Dicker, Präsident des Steirischen Handballverbandes, und Heimo Hochegger (v.l.n.r.)

In feierlichem Rahmen im Weißen Saal der Grazer Burg wurden verdiente SportfunktionärInnen mit dem Verdienstzeichen bedacht. Die Überreichung erfolgte durch Sportlandesrat Anton Lang, der die Ehrungen gemeinsam mit den Präsidenten der steir. Dachverbände – Stefan Herker (Sportunion), Christian Purrer (ASVÖ Landesverband) und Gerhard Widmann (ASKÖ Landesverband) – vornahm. Für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit beim Handballclub Weiz wurden die Weizer DI Michael Weiss und Heimo Hochegger mit dem Sportverdienstzeichen in Bronze bzw. Silber des Landes Steiermark ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Vorzeitig Steirischer Meister



Der HC Weiz ist bereits zwei Runden vor Schluss Steirischer Meister bei den U15-Mädchen!

Mit einem überraschend deutlichen Sieg gegen den Verfolger HIB Graz sicherten sich die Mädls des HC Weiz den ersten Mädchen-Meistertitel in der Clubgeschichte.

Nach dem erwarteten ausgeglichenen Spielbeginn glückte der überragenden Magdalena Seidler, die insgesamt 19 Treffer erzielte, der Führungstreffer. Ab diesem Zeitpunkt gaben die Weizerinnen die Führung nicht mehr aus der Hand. In dem tollen Handballmatch waren viel Tempo, Kampfgeist und schöne Tore zu sehen. In der U15 ist die Meisterschaft heuer erstmals schon im Dezember zu Ende, denn ab Jänner spielen alle U15-Meisterinnen Österreichs im Elite Cup im Meisterschaftsmodus gegeneinander. Somit werden sich die Weizer Damen gegen Rekordmeister Hypo Niederösterreich und Co mit den besten Handballerinnen Österreichs messen dürfen. Mit einer ähnlich starken Leistung wie gegen HIB ist keine Mannschaft unbesiegbar. Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel! Der ganze Verein und die Sportstadt Weiz sind stolz auf euch!

Internationale und nationale Medailleenerfolge für den RTR Weiz



Auf einen erfolgreichen Herbst kann der RTR ATUS Weiz und seine Athleten zurückblicken.

Ende Oktober fanden in Maui auf Hawaii die WM im Cross-triathlon statt. Alois Innerhofer vom RTR Weiz lieferte ein spannendes Rennen und beendete die 23. XTERRA-Weltmeisterschaften als Dritter in seiner Altersgruppe. Nach harten 3:38:41 Stunden wurde ihm die Bronzemedaille überreicht.

Eine Woche davor, bei den Steirischen Straßenlaufmeisterschaften in Leoben, konnte Bernd Winter im 10-km-Lauf den Landesmeistertitel in der Klasse M40 erringen. Im Rahmen der Schlussveranstaltung des Steirischen Triathlonverbandes in Spielberg fand am 3. November die Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurden auch zahlreiche Sportler des RTR Weiz geehrt.

Im JUFACup (Aquathlon für Kinder) gab es eine Goldmedaille für Victoria Fritz und eine Bronzemedaille für Vivien Tröster. Vivien erhielt auch die Silbermedaille im Supersprint im Triathlon. Bei den Herren konnten sich Christoph Schlagbauer – Gold in der Sprint- und Mitteldistanz, Alois Innerhofer – Gold/Sprintdistanz – und Didi Warmuth – Silber/Sprint- und Gold in der Mitteldistanz – in ihren Altersklassen die Landesmeistermedaillen abholen.



Weizer Wintercup 2018/19 gestartet



Sieger Josef Hausleitner (3.v.r.)

Mountainbike-Bergrennen über elf km und 660 hm auf den Patscha.

Den ersten Bewerb dominierten zwei RTR ATUS Weiz-Athleten: Mountainbiker Josef Hausleitner konnte Triathlet Christoph Schlagbauer bei herrlichem Herbstwetter in Schach halten und siegte zwei Sekunden vor seinem Kontrahenten. Auf den 3. Platz fuhr Gerald Grundner (AUTOHOME Racing) vor Andreas Bäuml (RC Birkfeld). Bei den Damen war Paula Rumpf-Knoll (RTT Passail) nicht zu biegen und siegte vor Manuela Janosch (der triathlon Fürstenfeld).

115
JAHRE

Naturfreunde
WEIZ
 Reisedienst

WINTER
PROGRAMM
2019

PROGRAMMÜBERSICHT

- Hohe Tauern Osttirol So. - Fr. (17. 2. - 22. 2. 2019)
- Südtirol Safari Sa. - Mi. (9. 3. - 13. 3. 2019)
- Vollmondschneeschuhwandern im Almenland (Stoakoglhütte)

Schi- und Snowboard Tagesfahrten mit dem Sportreferat der Stadtgemeinde Weiz

TERMINE

1 Sonntag, 13. 1. 2019, Familien-Schitag Kreischberg

2 Sonntag, 3. 2. 2019, Riesneralm

3 Sonntag, 3. 3. 2019, Haus im Ennstal

Anmeldung: Intersport und Sport 2000
Anmeldung nur bei Barzahlung des Vollbetrages!

Anzeige

48

weiz präsent dezember 2018/jänner 2019



Umgebauter Schießstand eröffnet



Am 19. Oktober wurde der für die Jugend auf den technisch neuesten Stand gebrachte Schießstand im Gasthof Allmer offiziell eröffnet.

In einer kleinen Feier konnten die Jugendlichen des Schützenvereins Weiz zuerst den Ehrengästen, allen voran DI Christian Purrer, Präsident des ASVÖ Steiermark, und Christof Prassl, Sportreferent der Stadt Weiz, die neue Anlage präsentieren und in einer Serie ihre schießtechnische Begabung unter Beweis stellen.

Aber auch die Eltern der Jungschützen und alle übrigen Aktiven konnten sich über die gelungene Gestaltung und moderne Funktion der Anlage erfreuen. Der SV Weiz verfügt damit über eine jugendgerechte Schießstätte, die zu den modernsten in der ganzen Steiermark zählt.

Die Kosten wurden über Erlöse aus dem Pistolen & Revolver Cup, aus Förderungen des ASVÖ und der Stadt Weiz, einer Bausteinaktion durch Firmen und Einzelpersonen sowie durch Sponsoren von Waffen und Einrichtungen aufgebracht.

Box-Europameister aus Weiz



Auch Bürgermeister Erwin Eggenreich und Sportreferent Christof Prassl sind stolz auf den frischgebackenen Europameister mit seinem Erfolgstrainer Hrvoje Kišasondi.

Die Sportstadt Weiz ist um einen Europameister reicher: Philipp Wiesenhofer, Aushängeschild des Weizer Fightclubs 300, entthronte im Rahmen der Kampfsportveranstaltung „Rise of Spartans 3“ am 4. November im Volkshaus im Superleichtgewicht (bis 63,5 kg) den bisherigen Europameister Slobodan Kubica und darf sich nun Box-Europameister der WBU nennen.

Für den 27-jährigen Wiesenhofer war es bereits der dritte EM-Finalkampf in diesem Jahr. Nach dem gewonnenen Titel im K1 im März und einer Silbermedaille im Bewerb Savate Combat in Paris holte er sich somit innerhalb eines Jahres gleich zwei Europameistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

Gütl

Schi- und Snowboardkurs 2018



Auch 2018 veranstaltet der Schiverein Weiz mit seinen staatlich geprüften Schiinstruktoren und Übungsleitern in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz in den Weihnachtsferien (27.-30.12.2018) einen Schi- und Snowboardkurs bei den Pirstingerkogelliften auf der Sommeralm.

Als großes Highlight gibt es wieder ein Abschlussrennen, anschließend werden bei der Siegerehrung im Garten der Generationen Urkunden und Medaillen vergeben.

Den Link zur Anmeldung für den Schi- und Snowboardkurs finden Sie auf www.weiz.at/aktuelles. Erfahrungsgemäß ist der Kurs rasch ausgebucht, daher bitten wir Sie um rasche Anmeldung!

Weizer Neujahrskonzert 2019 läutet das Offenbachjahr ein

Mit viel musikalischem Schwung wird am Freitag, dem 11. Jänner 2019, wieder das Weizer Neujahrskonzert stattfinden.

Im Jahr 2019 feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag des deutsch-französischen Komponisten Jacques Offenbach. Offenbach war ein Wanderer zwischen unterschiedlichen Welten. So wurde er einerseits vergöttert und gleichzeitig verschmäht. Er war Jude und sowohl Deutscher als auch Franzose. Die Familie lebte zunächst in Köln, wo Offenbachs Vater Kantor in der Synagogengemeinde war. Sein Sohn bekam von ihm Cello- und Violinunterricht. Um diesen optimal ausbilden zu lassen, reiste Vater Offenbach mit ihm nach Paris, wo es ihm gelang, seinen Sohn – der sich jetzt Jacques nannte – im Conservatoire national de musique unterzubringen. Schließlich verdiente sich Jacques seinen Lebensunterhalt als Cellist in der Opera-Comique. Später gründete er sein eigenes Theater und war damit erfolgreich. Sein bedeutendstes Werk ist die Operette „Orpheus in der Unterwelt“. Das bekannteste Musikstück ist der sogenannte „Höllens-Cancan“, der zu einem Gassenhauer wurde. Offenbachs Ruhm verblasste, als 1870 der Deutsch-Französische Krieg ausbrach. So wurde er vom Pariser Publikum wegen seiner Herkunft gemieden; die französische Presse beschimpfte ihn als Spion Bismarcks. Ab 1877 begann er, die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ zu komponieren. Sie zählt zu den meistgespielten französischen Opern. Neben Werken von Strauss und Lehar wird das Weizer Stadtorchester Offenbach mit einer seiner Kompositionen beim Neujahrskonzert Reverenz erweisen. Abschließend möchte ich allen WeizerInnen, sowie allen LeserInnen des WEIZ PRÄSENT schöne Weihnachten und ein Prosit 2019 wünschen!



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur



★ Das Team des Kunsthause und des Weizer Kulturbereiches wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019



Theaterfahrten Stadtgemeinde Weiz

Polnische Hochzeit

Operette in drei Akten, Musik von Joseph Beer, Libretto von Fritz Löhner-Beda und Alfred Grünwald.

Fr., 18.1.2019, 19.30 Uhr,

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Donnerstag, 3.1.2019

Der Kirschgarten

Tragikkomödie in vier Akten von Anton Tschechow

Mi., 13.2.2019, 19.30 Uhr,

Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Montag, 28.1.2019

Busfahrt jeweils gratis!

Anmeldungen:

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl
T. 03172/2319-623 (9-13 Uhr), maria.eggl@weiz.at
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz
T. 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Fasching 2019



Foto: Gütl

Der diesjährige Fasching steht unter dem Motto „Märchen, Monster und Matrosen“.

Der Startschuss für die diesjährige Faschingssaison erfolgte am 17. November um 11 Uhr 11 am Südtirolerplatz mit dem alljährlichen Narrenwecken. Dabei wurde von der Narrenzunft das diesjährige Motto präsentiert. Anschließend inthronisierte Bürgermeister Erwin Eggenreich das Prinzenpaar Vanessa I. und Julian I. Vorge stellt wurde auch der neue Hexensong. Die Narrenzunft konnte Abordnungen vom Gleisdorfer Faschingsverein, von der Kirchberger Faschingsgilde und von der Stadtwache Feldbach begrüßen.

Im 55. Jahr des Weizer Fasching finden die **Faschings-sitzungen** am 8.2. und 9.2.2019 im Kunsthaus bereits zum 22. Mal statt. Wie jedes Jahr wird das bewährte Team mit den Gauklern, der Garde, dem Schopperballett, den Weizer Hexen, den Krottendorfer Speckdackeln, den Berger Buam, Zeitungsausträgerin Gabi, Ingo & Shummi unter der Regie von Hofnarr Hannes bei den Sitzungen für beste Stimmung sorgen. In diesem Jahr sind auch wieder die Mortantscher Plattler zu Gast und ein prominenter Gast wird für eine gelungene Überraschung auf der Bühne sorgen. Karten für die Faschings-sitzungen sind ab Mitte Dezember im Stadtmarketing erhältlich.

Der **Rathaussturm** am 28.2.2019 um 16 Uhr am Hauptplatz, der **Kindermaskenball** am 3.3.2019 ab 14 Uhr im Kunsthaus und der große **Faschingsumzug** am 5.3.2019 mit Beginn um 14 Uhr in der Innenstadt vervollständigen das Faschingsprogramm. Bitte Termine vormerken und mitmachen!

Hetta, Hetta, Hopperle!

Die Weizer Narrenzunft

News der ELIN Stadtkapelle



Foto: K. Stockner

Spende geht an eine Weizer Familie

Pfarrer Anton Herk-Pickl begrüßte das Publikum beim Benefiz-Konzert in der vollbesetzten Basilika am Weizberg und überraschte sogleich mit einer gesungenen Eröffnung des Konzertes. Mit ihren Stimmen verzauberten anschließend 46 Kinder des Kinderchors der Volksschule Weizberg unter der Leitung von Margit Glössl das Publikum und Klarinettistin Lisa Baumegger überzeugte als gefühlvolle Gesangssolistin mit Leonard Cohens „Hallelujah“. Von der Musik hat sich die Schriftstellerin und Lehrerin Eva Malischnik inspirieren lassen. Mit dafür neu verfassten Texten führte sie mit verbindenden Worten durch das Konzert. Kpm. Peter Derler und Obfrau Birgit Pretterhofer bedankten sich bei den spendenfreudigen Konzertbesuchern und beim Verein „Pro Spe“, konnten sie doch für eine Weizer Familie einen Scheck von € 4.300,- entgegennehmen.

Musikalischer Jahresabschluss

Schon zur Tradition geworden ist der musikalische Jahresabschluss der ELIN Stadtkapelle Weiz. Am 26. Dezember wird die Stephani-Messe um 10.30 Uhr in der Weizbergbasilika musikalisch umrahmt.

ESKW-Jugend bei der Weizer Weihnacht

Die Musi-Jugend freut sich sehr, mit Waffeln, Würstln, Glühwein und mehr. Auch musikalisch verzaubern sie euer Gemüt, in und auch außerhalb derer Hütt'! Kommet, ihr Leute, macht doch bei uns Halt – beim Weizer Christkindlmarkt bald!

Die Jugendreferenten Lucia Stockner und Rita Hartinger freuen sich auf viele Gäste. **Samstag, 15. Dezember, 10 – 18 Uhr**

Fotos, Termine, Infos: www.stadtkapelle-weiz.com

Kameradschaftskapelle Weiz



Hohe Auszeichnung

Beim heurigen Bezirksmusikertreffen in Pischelsdorf wurde Kapellmeister Klaus Maurer für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Bezirksjugendreferent des Steirischen Blasmusikbezirksverbandes Weiz die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen.



Hochzeit von Klarinettistin Michaela Hofer

Im Oktober heiratete Klarinettistin Michi Hofer ihren Andreas Schwarzl. Die Musiker und Musikerinnen der Kameradschaftskapelle Weiz gratulierten den frisch Vermählten und wünschten ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Bibliothek am Weizberg



Buchempfehlungen



1918-1938 –

Die verlorene Republik

Das Ende des Ersten Weltkriegs und der Monarchie, der Neubeginn Österreichs als demokratische Republik, die Diktatur des Ständestaats, der „Anschluss“ an das Deutsche Reich.... Wenn Gedenkanlässe

wie jene im Jahr 2018 anstehen, wird auch der Ruf „Nie-mals wieder!“ laut. Damit dieses „Nie-mals wieder!“ mehr als eine Routineübung zu gegebener Zeit bleibt, erfordert es, die Wurzeln des Übels zu kennen, im konkreten Fall die geschichtliche Entwicklung.

Erich Hackl: Am Seil

Wie es dazu kam, dass der wortkarge Kunsthandwerker Reinhold Duschka in der Zeit des Naziterrors in Wien zwei Menschenleben rettete. Wie es ihm gelang, die Jüdin Regina Steinig und ihre Tochter Lucia vier Jahre lang in seiner Werkstatt zu verstecken. Wie sie zu dritt, an ein unsichtbares Seil gebunden, mit Glück und dank gegenseitigem Vertrauen überlebten. Was nachher geschah. Und warum uns diese Geschichte so nahegeht.

Irene Pfleger u. Jakob Hiller: Der Alpler Peterl

Basierend auf Textpassagen und Original-Zitaten Roseggers wurden „Gedanken weitergedacht“ und „Geschichten weitererzählt“, in deren Mittelpunkt die Charakterköpfe seiner Alpler Nachbarschaft stehen, die zeichnerisch von Irene Pfleger umgesetzt wurden.

Kinderbuchempfehlung

Die Tür bleibt zu – Sabine Ludwig (ab 4 Jahre)

Papa und Mama haben Besuch und Oskar soll ins Bett. Und schlafen. Dabei ist er überhaupt nicht müde. Erst hat er Durst, dann Hunger, dann Langeweile – und Ma-ma ruft jedes Mal: Die Tür bleibt zu! Doch dafür öffnet sich die Schranktür...

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leser des Monats



Maike, Mia und Michaela Schaffler: Die Bücher sind toll, es gibt viel anzuschauen und zu entdecken. Wenn man etwas wissen will, sind die „Was ist Was-DVDs“ super. Themenbücher aus dem Jahreskreis sind auch für die leidenschaftliche Tagesmutter sehr gut verwendbar.

Tipps von Pia Grunner-Reimoser



Foto: Eisenberger

Viele neue Weihnachtsbücher



Würdigung für Stadtbücherei



Schon seit vielen Jahren sind die Buchstart- und Lesekuschel-Aktionen für die Kleinsten ein fixer Bestandteil des

Veranstaltungsprogramms der Stadtbücherei. Das Land Steiermark hat sich dies zum Vorbild genommen und als Projekt in ein Förderprogramm für öffentlichen steirische Bibliotheken gegossen. Bei der Herbsttagung des Lesezentrums Steiermark wurde dies von Landesrätin Ursula Lackner besonders gewürdigt.

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung

Im Jänner 2019 nur nach Vereinbarung mit Mag.^a Susanne Zierer (Tel.: 0664/8347 156 oder unter der E-Mailadresse: susanne.zierer@eb-stmk.at)

Lesekuschelzeit

für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren

Fr. 18.1., 9.30 – 10.30 Uhr

Kniereiter und Fingerspiele, Kinderlieder, Fühl- und Pappbücher erkunden... Begleitperson erforderlich. Anmeldung: Tel. 03172/2319-600, -602

Lesekuschelzeit

zu Besuch in den Stöpselgruppen des EKiz

28./29. u. 31.1., 9 Uhr

Infos: Tel. 03172/44 606

Das Team der Stadtbücherei Weiz wünscht frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Die Stadtbücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen. Wir haben am 8.1.2019 wieder für Sie geöffnet!



Fotos (C) die mosbacher's

St. Ruprecht
hat mehr...

Die „Genusstour St. Ruprecht an der Raab“ - das ideale Weihnachtsgeschenk!

Genießen Sie, bei einem 6-Gang-Menü inklusive Wein-/Saftbegleitung, St. Ruprecht von seiner kulinarischen Seite. Sechs Wirte servieren je ein Gericht, die Abfolge und somit auch die Gänge sind vorgegeben. So wird ein gemütlicher Spaziergang zum kulinarischen Erlebnis.

Preis
€ 59,00 p.P.

Gutscheine erhältlich beim
Garten-Hotel Ochsenberger und Locker & Légere.

TV St. Ruprecht an der Raab
8181 St. Ruprecht/Raab
+43 (0)664 235 34 14
info@tourismus-ruprecht.at

www.tourismus-ruprecht.at

Anzeige



EKiZ im Dezember 2018 / Jänner 2019

Schwangerschaft & Geburt

ab Mo. 7.1., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
 ab Di. 15.1., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH
 Sa. 19.1., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflegeworkshop**
 Do. 24.1., 8.30 – 10.30 Uhr: **Stoffwindelworkshop**
 ab Do. 24.1., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH
 Sa. 26.1. u. So. 27.1., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare**, 2 EH

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern, Babytragetuchverleih und -beratung**
 Jeden Di., 9 – 10.30 Uhr (ausgen. Ferien): **Stillgruppe**
 Jeden Mi., 9 – 10.30 Uhr (ausgen. Ferien): **Babygruppe**
 ab Mo. 9.1. (11 – 12 Uhr) u. ab Do. 10.1. (15 – 16 Uhr): **Mama/Papa-Kind-Yoga**, je 5 EH
 ab Mo. 21.1., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., 8.30 – 10.30 Uhr, Mo. 15 – 17 Uhr (ausgen. Ferien): **Stöpselgruppe für Kinder von 1 – 3 Jahren**
 Fr. 14.12., 14.30 – 16 Uhr (1. Gr.), 16 – 17.30 Uhr (2. Gr.): **Kekse backen** (Bäckerei Wachmann)
 ab Di. 8.1., 15 – 15.45 Uhr: **Kinderyoga Tralala**, 5 EH
 ab Mi. 9.1. u. ab Fr. 11.1., jeweils 8.30 – 11.30 Uhr: **Die Maxis – Wir schnuppern Kindergartenluft**, je 6 EH
 ab Mi. 9.1., 16.30 – 17.30 Uhr: **Bewegungsbaustelle**, 6 EH (VS Peesen)
 Fr. 18.1., 15.30 Uhr: **Kasperltheater**
 Sa. 19.1., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-Frühstückstreffen**
 ab Fr. 25.1., 14.30 – 15.30 Uhr (7 – 10 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr (11 – 14 Jahre): **Krav Maga Selbstverteidigung**, je 4 EH
 ab Mo. 11.2., 16.30 – 17.30 Uhr: **Singmäuse – Musikalische Früherziehung**

Für Frauen

ab Fr. 11.1., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yongoma-Yoga f. Frauen**, 11 EH
 ab Mi. 16.1., 18.30 – 19.20 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, 5 EH
 ab Mi. 16.1., 19.30 – 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte**, 5 EH

Vorträge/Workshops

Sa. 12.1., 9 – 12 Uhr: **Baby- und Kinderpflege selbst herstellen**
 Mo. 14.1., 8.30 – 10 Uhr: **Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**

Do. 17.1., 19 Uhr: **Gesundheit beginnt in Magen und Darm**

Di. 22.1. u. Do. 24.1., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs**, 2 EH
 Sa. 26.1., 10 – 12.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs**
 Do. 31.1., 19 Uhr: **Rückführung in Schwangerschaft, Zeugung und Geburt**

Das EKiZ-Büro ist in den Weihnachtsferien von 24.12.18 – 6.1.2019 geschlossen!



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, www.ekiz-weiz.at
 T. 03172/44606 oder 0664/9440 142
Öffnungszeiten: Mo-Do von 8-11 Uhr, Do von 14-17 Uhr

Weihnatskrippen am Birglhof



Bereits zur Tradition geworden ist in Passail die Krippenausstellung in der Advents- und Weihnachtszeit aus der Privatsammlung von Dr. Bernd Mayer.

Mit über 400 Exponaten ist diese Sammlung nicht nur die größte der Steiermark, sie besticht vor allem durch ihre immense Qualität und Vielfalt. Gezeigt werden Großkrippen mit hunderten Figuren, Kostbarkeiten aus den Krippenhochburgen Viechtau und Nassereith sowie Kleinode und Raritäten von der Gotik bis zur Neuzeit. Der Ausstellungsbesuch soll eine besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit für die ganze Familie sein. Lassen Sie sich bezaubern von der Symbolkraft der Krippe! Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden gehen zur Gänze an den Verein „Christina lebt“.

Öffnungszeiten: 15.12., 16.12., 22.12., 23.12. jeweils von 10 – 17 Uhr; 12.12.18 – 5.1.19 nach tel. Voranmeldung (0664/2565 233); Infos: www.krippenambirglhof.at



Veranstaltungen im Dezember 2018 und Jänner 2019

Mi & Sa **Bauernmarkt Weiz**
7-11 Uhr
Hauptplatz Weiz

jeden Mo **Yogakurse mit Monika Kern**
18 Uhr
Servicestelle Krottendorf

Weitere Kurse: jeden Di., 18.30 Uhr, jeden Do., 8.30 Uhr sowie 17.30 und 19 Uhr im Kindergarten Krottendorf, jeden Fr., 17.30 Uhr. Info: Tel. 0699/1219 90 51

jeden Do **Ausdruckstanz für Kinder**
16 Uhr
Servicestelle Krottendorf
Info: Susanne Farkas (0699/1914 48 20)

Di 11.12. **Konzert: Kids Christmas**
18 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Mi 12.12. **Konzert: Take 6 „Iconic“**
20 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: John Abbot

Take 6 ist eine der berühmtesten Vokalgruppen der Geschichte mit zehn Grammy-Gewinnen und zahlreichen weiteren Auszeichnungen „Iconic“ wurde von der Gruppe produziert und arrangiert und ist eine Hommage an die Songs und Künstler, die die Band seit ihrer Gründung inspiriert haben.

Do 13.12. **Weihnachtskonzert: Leo Aberer und Weizer Nachwuchskünstler**
18 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

18 Uhr: Vorprogramm mit Weizer Nachwuchskünstlern, u.a. „Bro-Faction“, „RRC New Rock Generation“. 20 Uhr: Konzert mit Leo Aberer. Info: Die Eventlerin (Tel. 0676/4214 462)

Fr 14.12. **Bauernmarkt Weiz | Krottendorf**
15-18 Uhr
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 15.12. **Weizer Christkindlmarkt**
10-18 Uhr
Südtiroler Platz

Ab 10 Uhr: Kindertag mit Basteln u. Spielen, Theater mit Stefan Karch.

So 16.12. **Blooze-Grooze-Weihnachtskonzert**
19 Uhr
Volkshaus/Großer Saal
Santa Blues back in Weiz again!



Di 18.12. **Kiddies-Day-Special: Science Show**
15 Uhr
Jugendhaus Area52



Spannende Experimente und überraschende Effekte mit dem Grazer Kindermuseum FRida&fred.

Infos: Jugendhaus (Tel. 03172/2319-850)

Di 18.12. **Würdekompass-Gruppe Weiz**
19 Uhr
GH Allmer, Wegscheide
Infos: wuerde@bildungweiz.at

Mi 19.12. **Christmas-Party im Jugendhaus**
ab 15 Uhr
Jugendhaus Area52

Do 20.12. **Christmas Charity Konzert: Gegenlicht & Madflo**
20 Uhr
Billard „The Irish Pub“

Eintritt: Freiw. Spende. Die Einnahmen gehen an die Volkshilfe Weiz. Info: Tel. 03172/3360



VERANSTALTUNGSTIPPS

Sa 22.12. **Weizer Christkindlmarkt**
Südtiroler Platz
17.30 Uhr: Christkindlspiel, Hauptplatz

Sa 22.12. **Benefiz-Weihnachtskonzert:
Die Edlseer**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Veranstalter: Rotary Club Weiz. Info: Tel. 03172/2061-12

Mo 24.12. **Weihnachtsaktion:
„Zusammen statt einsam“**
14 Uhr
Weberhaus/Jazzkeller

Veranstalter: Harald Weiss. Infos: harald.weiss@aon.at

Fr 28.12. **Kabarett: Gernot Haas „!Zusatz-Vor-
stellungen!! - Das X-Mas Special“**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Foto: Jack Coleman

Wie man es von Haas kennt, schlüpft der „Meisterkabarettist und Verwandlungskünstler“ in unzählige, komische Figuren – alle in Kostüm und Maske. Das Besondere ist, dass sich die Figuren immer wieder verändern und ausgewechselt werden. Nur eines darf jetzt schon verraten werden: Diesmal darf zu Weihnachten endlich einmal richtig gelacht werden!

Fr 28.12. **Konzert:
„Go!Go!Gorillo!“**
20 Uhr
Billard „The Pub“

Räudiger Rock, Brachial-Blues u. satanischer Surftango verschmelzen zum Brutal-Boogie. Infos: Tel. 03172/3360

Sa 29.12. **After-Christmas-Show:
Simon Lewis & Band „All I am-Tour“**
20 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Warme Stimme, Klangwelten à la „Mumford & Sons“ und poppig eingängige Melodien – da ist wirklich alles da. „All I Am“ läuft in ganz Europa über 5.000 Mal im Radio. Auch mit seinem Trennungslied „Hey Jessy“ landet Simon Lewis in den großen Radiostationen. Er wird sogar als bester Songwriter für den Amadeus Award nominiert, etwas, von dem Simon sich ein Jahr zuvor nicht mal zu träumen gewagt hatte.



So 30.12. **Die Nacht der Musicals 2018**
20 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Kraftvolle Stimmen gepaart mit gefühlvollen Balladen. In Die Nacht der Musicals verschmelzen die bekanntesten und beliebtesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt zu einem fesselnden und vielseitigen Bühnenfeuerwerk.

Fr 4.1. **Jugendkonzert:
„Bro-Faction live at Luis“**
20 Uhr
Café Luis/Weizberg

TOP-TIPP
Deine junge Stadt

Veranstalter: Junge Stadt Weiz. Infos: facebook/junge-stadtweiz

Sa 5.1. **BHAK-Maturaball 2019:
„HAKademy Awards“**
20.35 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

ab Di 8.1. **Yoga mit Petra Geissler**
18.30 Uhr
Kindergarten Krottendorf
Info & Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

ab Mi 9.1. **Yoga mit Petra Geissler**
8.30 Uhr
Servicestelle Krottendorf
Info & Anmeldung: Tel. 0664/4110 916

Mi 9.1. **Infoabend mit Musik:
Ein Fenster aus Jazz**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Hannes-Schwarz-Saal

John Coltrane, der Gigant am Saxophon. Info: Rainer Opl (rainer.oplo9@gmail.com)



Do 10.1. **Öffentl. Generalprobe: Neujahrskonzert 2019: Stadtorchester Weiz**
19 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Fr 11.1. **Neujahrskonzert 2019: Stadtorchester Weiz**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Leitung: Dejan Dacic. Als Moderator führt wieder János Mischuretz durch das Programm, das von Sopranistin Zuzana Ballanova mitgestaltet wird. Neben dem Thema Orient sind auch Kompositionen von Offenbach, Lehar, der Strauss-Dynastie und erstmals auch vom steirischen Komponisten Anselm Schauffler zu hören.

Fr 11.1. **Bauernmarkt Weiz | Krottendorf**
15-18 Uhr
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 12.1. **50. Bauernball**
20 Uhr
GH Ederer, Weizberg

Musik: „Die Edlseer“ und „Heimatländer“. Polonaise: LJ Leska. Disco, Mitternachtseinlage, riesiger Glückshafen.

Mo 14.1. **Achtsamkeits- & Entspannungstraining**
14.30 Uhr
Garten der Generationen/Seminarraum

2. Kurs: 15.45 Uhr. Kursleitung: Barbara Vorraber. Info: Tel. 0664/5085 959

Fr 18.1. **Achtsam in den Tag**
6.30 Uhr
Servicestelle Krottendorf

2. Kurs: 7.45 Uhr. 9 Uhr: Mama & Baby Entspannen. Kursleitung: Barbara Vorraber. Infos: Tel. 0664/5085 959

Sa 19.1. **Stadt-Land-Ball 2019**
20.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Do 24.1. **Kabarett: Die Grazbürsten „Sterz di“**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Benefizveranstaltung des Lions Clubs Weiz. Info: Dr. Hannes Steinwender (Tel. 0660/7707 974)

Fr 25.1. **Klavierkonzert: Beatrice Stelmüller „Fantasie“**
19.30 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Beatrice Stelmüller präsentiert Werke von F. Chopin – Fantasie op.49 in F moll, R. Schumann – Fantasie in C Dur und F. Schubert – Wandererfantasie in C Dur

Sa 26.1. **Project Day: Ausflug zu JUMP 25**
12.30 Uhr
Jugendhaus Area52

TOP-TIPP
Deine junge Stadt



Besuch des Trampolin-Parks „JUMP 25“ in Kalsdorf bei Graz, Rückkehr um ca. 17 Uhr. Anmeldung & Infos: Jugendhaus (Tel. 03172/2319-850)

So 27.1. **Film- und Fotoshow: Wanderparadies Steiermark**
18 Uhr
Volkshaus/Großer Saal

950 km auf den schönsten Wanderwegen. Info: Verena & Andreas Jeitler (Tel. 0664/3015 078)

Di 5.2. **Kindermusical: Bibi Blocksberg „Hexen, Hexen Überall“**
18 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Was für eine Aufregung! Der internationale Welthexentag steht an und das in Neustadt! Doch wie das Programm umsetzen? Das wird doch nicht etwa den Althexen Mania und Walpurgia überlassen bleiben?



Fr 8.2.
15 Uhr
Konzert: Riccardo di Francesco
Volkshaus/Großer Saal
Veranstalter: Pensionistenverband Weiz

Fr 8.2.
Sa 9.2.
19.30 Uhr
Faschingssitzung 2019
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 9.2.
10 Uhr
**Glaubensveranstaltung:
Holy Day**
Garten der Generationen

Glauben neu entdecken mit P. Dr. Clemens Pilar, Philipp Schmerold, Ilana Schubert u. Tom Gangl. HolyDay Worship u. Kinderprogramm. Infos: Tel. 0664/3833 897

Sa 9.2.
19.30 Uhr
**Knödel-Ball
mit Tanzmusik**
GH Wilhelm, Büchl

Knödelschießen ab 14 Uhr, Stocksporthalle des ESV Nöstl

Vorschau

Do 14.2.
19.30 Uhr
Kabarett: Alex Kristan
„Lebhaft - Rotzpipn forever“
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Sa 9.3.
19.30 Uhr
Konzert: Christoph & Lollo
„Mitten ins Hirn“
Kunsthhaus/Foyer

Sa 16.3.
19.30 Uhr
Kabarett: Tini Kainrath, Mo & Andy Baum mit Band
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal



Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz

Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do und Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthhaus

Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei

Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Informationen für Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten

www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at

Wenn zu Weihnachten niemand da ist



Weihnachten – das Fest der Familie, man trifft sich und feiert gemeinsam das Fest. Was aber tun, wenn niemand mehr da ist? Harald Weiss organisiert für Einsame am Heiligen Abend ein besonderes Weihnachtsfest.

Der Heilige Abend bringt für viele Menschen keine Glücksmomente, oft ist er verbunden mit Traurigkeit und Einsamkeit, wenn man einen geliebten Menschen verloren oder eine Scheidung hinter sich hat. Es gibt so viele traurige Erlebnisse, bei denen viele verzweifeln, so Weiss, der seit Jahrzehnten im Sozialbereich tätig und ständig mit Schicksalsschlägen konfrontiert ist. Besonders in der (Vor-) Weihnachtszeit sei die Gefahr sehr groß, in eine Depressionsspirale zu geraten.

Gemeinsam feiern

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde organisiert Harald Weiss deshalb am Heiligen Abend von 15 – 24 Uhr im Jazzkeller im Weberhaus ein Treffen für einsame Personen. Es soll ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen sein.

Eine große Bitte hat Harald Weiss noch: „Spenden, wie Mehlspeisen, antialkoholische Getränke, Milch, Kaffee, ein kleines geschmücktes Bäumchen, vielleicht auch Gebäck und Aufschnitt, sind jederzeit herzlich willkommen. Super wäre auch, wenn Jemand den Abend musikalisch umrahmen könnte.“

volkshilfe. 
SENIORENZENTRUM
Weiz



Sport Dez. 2018 / Jan. 2019

Volleyball

Meisterschaftsspiele 1. Damen-Landesliga

SG VBC TLC Weiz/VC Passail I – TSV Hartberg II
Sa. 22.12., 18 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

SG VBC TLC Weiz/VC Passail I – BSM HIB Liebenau II
Sa. 12.1., 15 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

SG VBC TLC Weiz/VC Passail I – SSV HIB Liebenau IV
Sa. 12.1., 17 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

Meisterschaftsspiele 1. Herren-Landesliga

VBC TLC Weiz II – VSC Graz I
Sa. 15.12., 17 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

VBC TLC Weiz II – SSV HIB Liebenau II
Sa. 15.12., 19 Uhr, Sporthalle II Offenburger G.

Badminton

Steir. Meisterschaften Schüler und Allgemeine Klasse 2019

Sa. 19.1., 10 Uhr
Sporthallen Offenburger G.

Steir. Meisterschaften Senioren und Jugend/Junioren 2019

So. 20.1., 10 Uhr
Sporthallen Offenburger G.

Eishockey

Eliteliga

SPG EC Bulls Weiz/Hartberg – ATSE Graz
Sa. 15.12., 19 Uhr, Stadthalle

SPG EC Bulls Weiz/Hartberg – EC Panthers Frohnleiten

Sa. 22.12., 19 Uhr, Stadthalle

Stocksport

ASKÖ Bundesmeisterschaften

Allgemeine Klasse Damen und Herren
Sa. 12.1., 6.45 Uhr, Stadthalle

Nachbarveranstaltungen im Dezember / Jänner

Mo 10.12. 19 Uhr	Vortrag: Doris Schneider-Gartlgruber „Stoffwechselfypgerechte Ernährung“ Thannhausen/Gemeindezentrum Info: Tel. 0660/8174 114
Mi 9.1. 18.30 Uhr	Kursbeginn: Yoga mit Petra Geissler Mortantsch, Volksschule Info u. Anmeldung: Tel. 0664/4110 916
Do 17.1. 18 Uhr	Kochworkshop: Männer an den Herd! FS Naas, In der Weiz 109 Anmeldung bis 10.1.: Tel. 03172/2684-5611
Do 24.1. 17 Uhr	Kochworkshop: Brotbacken für AnfängerInnen FS Naas, In der Weiz 109 Anmeldung bis 17.1.: Tel. 03172/2684-5611
Mi 30.1. 16.30 Uhr	Workshop-Vorbesprechung: Trachtentnähhkurs FS Naas, In der Weiz 109 Anmeldung bis 23.1.: Tel. 03172/2684-5611
So 3.2. Abfahrt 15 Uhr	Musicalfahrt nach Wien: „Bodyguard – Das Musical“ Thannhausen/Gemeindezentrum Anmeldung: Tel. 03172/2015

Hohe Auszeichnung für Weizer Ehrenringträger



Am 14.11. wurde Günter Brus, international anerkannter Künstler und Ehrenringträger der Stadt Weiz, von LH Schützenhöfer und LH-Stv. Mag. Schickhofer im Rahmen einer Feierstunde in der Aula der Alten Universität in Graz das Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst verliehen.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Sternsingeraktion 2019



Die Sternsinger kommen am 3. Jänner 2019 in die Häuser der Stadt Weiz. Die Ortsteile Büchl, Nöstl, Krottendorf Dorf (ab Brücke B 72), Preding Süd und Ost, Regerstätten, Farcha und Unteraichen werden am 4. Jänner besucht. Das gesammelte Geld kommt Projekten in Entwicklungsländern zugute. Die Pfarre Weiz bittet um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und dankt für Ihre Unterstützung. Wo niemand anzutreffen ist, werden die Sternsinger einen Zahlschein mit einem Info-Blatt zurücklassen.

Gegen Feuerwerkskörper

**Das Stören der Winter-
ruhe um Silvester trifft
zahlreiche Tiere beson-
ders hart.**



„Die meisten Tiere ver-
fügen über ein mindes-
tens dreimal so gutes
Gehör wie der Mensch.

Die Feuerwerke bei privaten Festen sowie das Schießen von Raketen vor und nach Silvester in Wald- und Ortsgebieten stellen eine massive Gefährdung für die Tierwelt dar“, so Gerhard Kornschöber, der sich seit Jahren für den Naturschutz stark macht. Der als Projektleiter an der TU Graz tätige Kornschöber möchte auf die besondere Belastung der Tiere durch Feuerwerkskörper hinweisen. „Es gibt auch viele attraktive Alternativen zu Feuerwerken. Einige Städte ersetzen Silvesterraketen durch Lasershows“, so der Aktivist.

Infos: Tel. 0664/4528 908, www.facebook.com/Naturgerhardkornschober, E-Mail: gerhard.kornschober@outlook.com

WIR FEIERN **WERBETECHNIK MAJER & SÖHNE**
FIRMEN & VEREINSBEDARF

Egal ob einzelne Kopie oder Großauftrag aus der Industrie, bei Werbetechnik Majer und Söhne ist jeder Kunde und jeder Auftrag von gleicher Wichtigkeit. Familie Majer ist für die Beratung, Design, Abwicklung und Fertigung der Produkte für **Firmen- und Vereinswerbung** zuständig. Viele Dinge, die gedruckt oder bedruckt werden, w.z.B. **persönliche Geschenke**, können in kürzester Zeit mit nach Hause genommen werden. Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz wie, Laser, CNC-Fräser, XXL-Großformat- oder Keramikdrucker, Digitaldrucker u.v.m.

WIR MACHEN AUS DEINEM FOTO DAS BESTE WEIHNACHTSGESCHENK!

PERSÖNLICHER UND SCHNELLER ALS ONLINESHOP

GESCHENKE-NOTDIENST 03172-388-35
Gleisdorferstr. 98 (eh. Herzog Motorsport) 8160 Weiz
office@werbetechnik-majer.at www.werbetechnik-majer.at

Anzeige

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Friedenslicht und Weihnachtswünsche

Auch heuer findet der Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf mit der Übergabe des Friedenslichts am 23.12. um 15.45 Uhr statt. Begeisterte LäuferInnen sind eingeladen, das Licht zu begleiten. Das Friedenslicht kann bis zum Heiligen Abend um 18 Uhr im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses abgeholt werden. Die Stadtfeuerwehr wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahresausklang. Das kommende Jahr möge Ihnen viel Glück und Erfolg bringen, vor allem jedoch Gesundheit!

Brandschutztipps, damit Weihnachten nicht zur Katastrophe wird

Der Adventkranz sollte bei entzündeten Kerzen niemals unbeaufsichtigt bleiben. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, kann im Ernstfall sofort eingegriffen werden. Je trockener bzw. dürrer die Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr.

Es wird empfohlen, den Christbaum möglichst lange im Freien stehen zu lassen, um ein frühzeitiges Austrock-

nen zu verhindern. Die Aufbewahrung im Innenbereich sollte bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel erfolgen, so bleibt der Baum länger frisch. Die Verwendung von standsicheren, eventuell mit Wasser gefüllten Christbaumständern, wird angeraten.

Beim Aufstellen des Christbaumes sollte ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm zu brennbaren Materialien wie z.B. Vorhängen etc. eingehalten werden, auch für einen Abstand zum Heizkörper sollte ebenso gesorgt ein. Der Christbaum sollte so platziert werden, dass im Falle eines Brandes das rasche Verlassen des Raumes jederzeit ungehindert möglich ist.

Ein Verzicht auf brennbare Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle ist von Vorteil. Bitte beachten Sie die Abstände von Kerzen und Spritzkerzen zu Ästen!

Lassen Sie brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt! Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Immer einen Feuerlöscher bzw. Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten. Wer mit Kindern feiert, sollte diesen die Gefahr, die vom Feuer ausgeht, verdeutlichen.

Notruf 122

Im Falle des Falles – Ruhe bewahren, den Notruf 122 wählen und mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen. Wenn der Löschversuch misslingt, die Wohnung sofort verlassen und die Türen zum Brandraum schließen, Mitbewohner bzw. Nachbarn warnen sowie die Feuerwehrkräfte an markanter Stelle (z. B. beim Haustor) erwarten und einweisen.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Wir stellen vor!



Karl Heinz Karlin (Freier Trauerredner und Arrangeur)

Im Bestattungswesen verändern sich Abläufe, traditionelle Gepflogenheiten und Rituale sowie die Trauerkultur. Die Erdbestattung wird immer häufiger durch die Feuerbestattung abgelöst.

Immer stärker stellen wir fest, dass eine Verabschiedung der Hinterbliebenen von ihren Verstorbenen im engsten Familienkreis erwünscht wird. Die Einbindung der Lieblingslieder des Verstorbenen bei der Verabschiedung, eine Fotodokumentation, die Verlesung von persönlichen Aufzeichnungen und Erinnerungen wird immer öfter verlangt.

Wenn wir liebe Menschen durch den Tod verlieren, nehmen wir Abschied von ihnen. Abschied von ihrem Leben, ihren Werten und Idealen. Aber vor allem nehmen wir Abschied von ihrer Person und ihrer Persönlichkeit.

*Darin sieht **Herr Heinz Karlin** als freier Trauerredner und als langjähriger Mitarbeiter der Bestattung Eden seine berufliche Zielsetzung - **persönliche Traueransprachen**.*

Ein persönliches Trauergespräch mit den Hinterbliebenen bildet hier Vorlage und Inhalt der Trauerrede. Eben alles das, was einen Menschen zu dem machte, wofür er geliebt und geschätzt wurde und ihn für andere zu einem Freund werden ließ - so wie sich ein Bild durch viele, einzelne Pinselstriche zu einem Kunstwerk zusammensetzt.

So entsteht auch im Lauf des Lebens eines jeden einzelnen ein Bild von ihm.

Aufbauend auf diese Erkenntnisse entwirft Herr Heinz Karlin eine schriftliche Biographie des Verstorbenen, die Einblicke in die Lebensgeschichte einer Person gewährt. Eine persönliche Beschreibung, die noch einmal das lebendige Bild eines Menschen zeichnet. Die Geschichte über eine Person, wie sie gelebt und verspürt wurde - die wir ein Stück des Weges begleiten durften.

Menschen, die in ihrem Leben keinen Staub, sondern Spuren hinterließen.



EDEN BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Denn der Abschied ist die Geburt der Erinnerung - die Erinnerung an einen lieben Menschen.

Als freier Trauerredner stehe ich Ihnen gerne, zuhörend und einfühlsam, jederzeit mit meiner Hilfe, meinem Rat und langjähriger Erfahrung zur Verfügung.

Für alle Fragen, die sich aus einer gewünschten Verabschiedung, einer Urnenbeisetzung oder Erdbestattung ergeben, können Sie mich jederzeit unter 03172/44 441 erreichen.

Herzlichst Ihr **Heinz Karlin**

Freie Traueransprachen von Herrn Heinz Karlin ermöglichen eine neutrale Bestattung und respektieren - ausdrücklich - den letzten Willen eines Verstorbenen - Aspekte, die einer Traueransprache und dem Ablauf der Bestattung eine persönliche Note verleihen. Kernpunkt einer freien Traueransprache bleibt aber stets ein würdevoller Abschied.

Weiz Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R. Tel. 0 31 78 / 28 585

www.eden.co.at



„Nehmen Sie sich wichtig“



Foto: Martinelli

Regina Haar, Dr. Irene Thiel, Roswitha Neuhold (v.l.n.r.)

Die eigene Gesundheit weiterhin als Geschenk zu sehen, das stand im Mittelpunkt der Veranstaltung „Gesundheitsvorsorge – Was kann jeder persönlich dazu beitragen“ des Vereins FinaB (Fit nach Brustkrebs).

Dr. Irene Thiel, Leiterin des Brustgesundheitszentrums-Süd und Präsidentin von FinaB, Orthopäde Dr. Andreas Stippler und Psychologin und Verhaltenstherapeutin Astrid Polanz-Burgstaller unterstrichen in ihren Vorträgen die Bedeutung von richtiger Ernährung, regelmäßiger Bewegung und Achtsamkeit im alltäglichen Leben und gaben hilfreiche Tipps für die Umsetzung im Alltag.

Das Publikum genoss die musikalische Umrahmung von Scholae Musici Cantores, die Lachmuskeln wurden durch eine Darbietung von Autorin Andrea Sailer aktiviert und eine Tanzeinlage von RRC New Rock Generation war ein weiteres Highlights dieses Abends. Herzlicher Dank gebührt auch den Sponsoren ARIAN, ADA, Sanlas Holding, Dr. Böhm, KlimaFix, DEAKON und Friseur Anni.

Schriftführer gesucht

Der ÖKB-Stadtverband Weiz sucht für die Mitarbeit im Vorstand einen Schriftführer. Dieses Ehrenamt bietet nicht nur viel Abwechslung, sondern auch die Möglichkeit, in einer Gemeinschaft aktiv für den Frieden in unserer schönen Heimat einzutreten.

Wenn du aktiv und kreativ diesen Traditionsverband mitgestalten willst und dich mit EDV auskennst, dann melde dich doch einfach. ÖKB-Mitgliedschaft und abgeleiteter Präsenzdienst sind keine Voraussetzung.

Infos: Johannes Harrer, geschäftsführender Obmann, Tel. 0664/9614 517, E-Mail: johannes.harrer@gmx.net

Samstag in Weiz



Morgens zu Fuß zum Bäcker gegangen und frische Semmeln für das Frühstück gekauft. Danach mit dem Fahrrad zum Bauernmarkt geradelt und regionales Gemüse, Fleisch und Säfte erstanden. Die nächste Woche ist kulinarisch mit Mulbrat, Käse, Kernöl, Honig und Salat abgesichert.

Gemütlich zum Weltladen geschlendert, dort einen fair gehandelten Kaffee getrunken und mich mit nachhaltig produzierter Schokolade verwöhnt. Auf der Einkaufsliste steht noch Kaffee, Tee, Reis, heute einmal Couscous und Quinoa, und vielleicht schon ein kleines Geschenk – Weihnachten naht. Vielleicht auch noch ein T-Shirt, Kosmetika oder eine Seife. Und alles natürlich aus fairem Handel.

Noch einen Sprung zum Fleischhauer und zum Bioladen, damit ja nichts am Speisezettel fehlt. Außerdem gibt es derzeit noch eine Fülle von kleinen Geschäften in Weiz, in denen ich meinen Einkaufskorb, meine Hose oder meinen Essig kaufen kann – viele in der Nähe des Hauptplatzes (ein wirklich nachhaltiges Zentrum). Mit dem Fahrrad geht es nach Hause und das eigentliche Wochenendprogramm beginnt. Staubsaugen, kochen, rasten, plaudern, eine gemütliche Wanderung, ein Buch oder das WEIZ PRÄSENT lesen, wunderbar essen und trinken.

Das war ein Samstag, ganz speziell gewidmet der Fair-Trade-Gemeinde Weiz und dem eigenen Wohlbefinden.

Walter Plankenbichler





STADT-LAND-BALL

AM 19.1.2019

IM KUNSTHAUS WEIZ

In Abendmode oder Tracht

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

Themenbars & vielfältiges Musikprogramm

Der Erlös des Balles kommt der Jugendkulturförderung zugute.

Der Stadt-Land-Ball ist eine gemeinsame Veranstaltung von: Stadtgemeinde Weiz, Rotary Club, Rotaract Club Weiz, ELIN Stadtkapelle Weiz, Kameradschaftskapelle und Musikschule Weiz. Eintrittskarten erhalten Sie bei den Veranstaltungspartnern und im Kulturbüro.

STADT-LAND-BALL
AM 19.1.2019 In Abendmode oder Tracht
IM KUNSTHAUS WEIZ Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr
Themenbars & vielfältiges Musikprogramm

Der Erfolg des Balles kommt der Jugendkulturförderung zugute.
Der Stadt-Land-Ball ist eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtgemeinde Weiz, Rotary Club, Rotaract Club Weiz, EUN Stadtkapelle Weiz, Kameradschaftskapelle und Musikschule Weiz. Eintrittskarten erhalten Sie bei den Veranstaltungspartnern und im Kulturbüro.

BHAK WEIZ PRESENTS
THE WYAKADEMY AWARDS
AND THE MATURA GOES TO...
ABENDKLEIDUNG | TRACHT OSIGAT
TRIO MOLLY | TAKE SEVEN | DEJAVU
Sa. 5.1.19 | 20.35 Uhr
Kunsthhaus

FILM- & FOTO-SHOW:
WANDERPARADIES STEIERMARK
950 km auf schönsten Wanderwegen
So 27.1.2019
Volkshaus | 18.00 Uhr

KONZERT:
RICCARDO DI FRANCESCO
Veranstalter:
Pensionistenverband Weiz
Fr 8.2.2019
Volkshaus | 15.00 Uhr

FASCHINGS-SITZUNG 2019
Fr 8.2.2019
Sa 9.2.2019
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

Kultur
Weiz
Ö1 CLUB

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthhaus-weiz.at bzw. Stadtservice Weiz, Kunsthhaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthhaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthhaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthhaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Stadtservice im Kunsthhaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr, Do.: 8 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

GESCHENKETIPP:
Weizer Orchester-
konzert-Abo 2019 und
Kunsthhausgutscheine

GUTSCHEIN €10

NEUJAHRSKONZERT
STADTORCHESTER WEIZ
Fr 11.1.2019
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

Öffentliche Generalprobe
am 10.1.2019, 19.00 Uhr

BEATRICE STELZMÜLLER
»FANTASIE«
KLAVIER-KONZERT
Fr 25.1.2019
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

Foto: FAVSTUDIOAUSTRIALES.COM

TAKE 6 „Iconic“
CD-Präsentation der 10fachen Grammy-preisträger
Mi 12|12|2018
Kunsthhaus | 20.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT: LEO ABERER
Vorprogramm: Weizer Nachwuchskünstler
Do 13|12|2018
Kunsthhaus | 18.00 Uhr

BLOOZE GROOZE
"Santa Blues back in Weiz again!"
So 16|12|2018
Volkshaus | 19:00 Uhr

AUSVERKAUFT!
DIE EDLSEER
BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT
Sa 22|12|2018
Kunsthhaus | 19:30 Uhr

KABARETT: GERNOT HAAS
„!!Zusatz:Vorstellungen!! - Das X-Mas Special“
Fr 28|12|2018
Kunsthhaus | 19:30 Uhr

AFTER CHRISTMAS SHOW: Simon Lewis & Band
„All I Am-Tour“
Sa 29|12|2018
Kunsthhaus | 19:30 Uhr
Foto: Carina Antl

Di. 11.12.18 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: KIDS CHRISTMAS – Schüler musizieren.... Erwachsenenaugen werden glänzen!

Mi. 12.12.18 20.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: TAKE 6 „Iconic“ – die zehnfachen Grammy-Preisträger

Do. 13.12.18 18.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
WEIHNACHTSKONZERT: LEO ABERER & Weizer Nachwuchskünstler

So. 16.12.18 19.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
WEIHNACHTSKONZERT: BLOOZE GROOZE – Santa Blues back in Weiz again!

Do. 20.12.18 20.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
CHRISTMAS CHARITY KONZERT: GEGENLICHT & MADFLO

Sa. 22.12.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT: DIE EDLSEER – Veranstalter: Rotary Club Weiz

Mo. 24.12.18 14.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
WEIHNACHTSAKTION „ZUSAMMEN STATT EINSAM“ – Veranstalter: Harald Weiss

Fr. 28.12.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: GERNOT HAAS „!!Zusatz:Vorstellungen!! - Das X-Mas Special“

Fr. 28.12.18 20.00 Uhr, Billard „The Irish Pub“
KONZERT: GO!GO!GORILLO – Rüdiger Rock, Brachial-Blues und satanischer Surftango

Sa. 29.12.18 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
AFTER CHRISTMAS SHOW: SIMON LEWIS & Band „All I Am-Tour“

So. 30.12.18 20.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
NACHT DER MUSICALS 2018 – Veranstalter: Simon Kollegger

Sa. 5.1.19 20.35 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
BHAK-MATURABALL 2019: „HAKADEMY AWARDS“

Mi. 9.1.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
INFOABEND MIT MUSIK: EIN FENSTER AUS JAZZ

Do. 10.1.19 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
NEUJAHRSKONZERT 2019: STADTORCHESTER WEIZ – Öffentliche Generalprobe

Fr. 11.1.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
NEUJAHRSKONZERT 2019: STADTORCHESTER WEIZ – Dirigent: Dejan Dacic. Abo-Konzert

Sa. 19.1.19 20.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
STADT-LAND-BALL 2019 – Themenbars und vielfältiges Musikprogramm

Do. 24.1.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: DIE GRAZBÜRSTEN „Sterz di“ – Benefizveranstaltung des Lions Clubs Weiz

Fr. 25.1.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KLAVIERKONZERT: BEATRICE STELMÜLLER „Fantasie“

So. 27.1.19 18.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
FILM- & FOTO-SHOW: WANDERPARADIES STEIERMARK – 950 km auf schönsten Wanderwegen

Di. 5.2.19 16.00 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERMUSICAL: BIBI BLOCKSBERG „Hexen, Hexen Überall!“

Fr. 8.2.19 15.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
KONZERT: RICCARDO DI FRANCESCO – Veranstalter: Pensionistenverband Weiz

Fr. 8.2. u. Sa. 9.2.19 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal
FASCHINGSSITZUNG 2019

Sa. 9.2.19 19.30 Uhr, GH Wilhelm, Büchl
KNÖDEL-BALL FÜR ALLE – mit Tanzmusik. Knödelschiessen ab 14 Uhr

NACHT der MUSICALS 2018
So 30|12|2018
Kunsthhaus | 20.00 Uhr

Ein Fenster **JAZZ** aus
immer Mittwochs:
9.1.2019
13.2.2019
13.3.2019
Für alle Musikfreunde, die ein sanfter Einstieg zum Jazz interessiert, öffnet **Rainer Opl** ab Oktober jeden Monat ein „Fenster aus Jazz“, um musikalische Frischluft hereinzulassen. Bei **freiem Eintritt** und informellem Rahmen drehen sich **ausgewählte Musikbeispiele** zu unterschiedlichen Themen des **Jazz am Plattenteller**.
Hannes-Schwarz-Saal
jeweils 19.30 Uhr

KABARETT: Die Grazbürsten
„Sterz di“
Benefizveranstaltung des Lions Club Weiz
Do 24|1|2019
Kunsthhaus | 19.30 Uhr

Bibi Blocksberg
HEXEN HEXEN ÜBERALL
DAS MUSICAL!
Di. 5.2.19 | 16.00 Uhr
Kunsthhaus/Frank-Stronach-Saal

Kabarett: Alex Kristan
Do 14|2|2019
Kunsthhaus | 19.30 Uhr